

# TG-Report

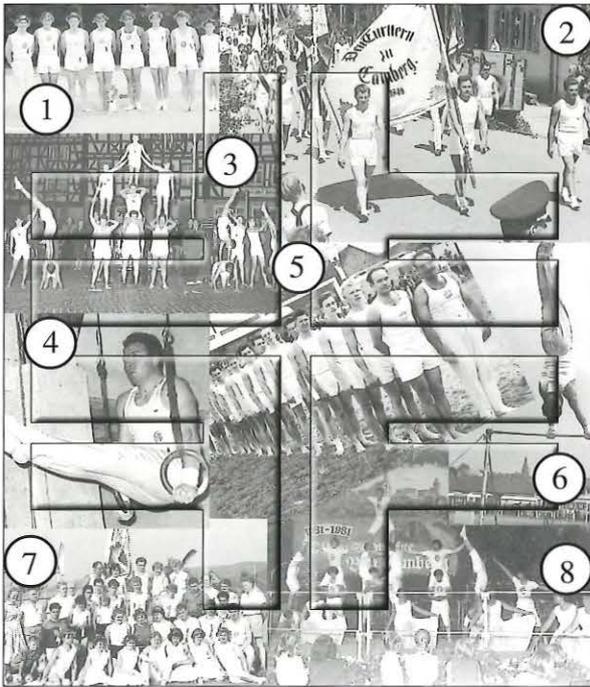


der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Nummer 20

Juni 2001





Hallo liebe Leser,  
hier findet Ihr die Erläuterungen zu den Bildern auf der Titelseite. Wie Ihr seht, sind der Redaktion viele, allerdings nicht alle Namen der auf den Fotos abgebildeten Personen bekannt. Wer sich auf den Bildern erkennt oder weiß, wer die eine oder andere Person ist, der teilt dies bitte der Redaktion des TG-Report unter Tel. 0 64 34 / 49 34, Fax 90 07 05, [michael.pflueger@t-online.de](mailto:michael.pflueger@t-online.de) mit

Bild 1: Turnfest in Hausen

v. l.: Karl Neuberger, Heinz Müller, Gisbert Hartmann, Rudolf Brück, Helmut Thies, ??? Krieger, K.-J. Pflüger, Franz Altmann

Bild 2: Gauturnfest in Dauborn 1952, Festmarsch

1. Reihe v. l.: Gisbert Hartmann, Heinz Müller, Helmut Thies, dahinter Turner anderer Vereine

Bild 3: Pyramide Hochzeit von Karin Hanika+ Willi Schütz, Bad Camberg 1962, Marktplatz

v. l.: linke Seite: Rainer Schlicht, ???(stehend), ???(Bock), ???(Handstand)

Turm, unten: Gisbert Hartmann, Helmut Boland, Hubert Neckermann, mitte: Walter Glasner, Horst Fritsch, ???, oben: Karl-Heinz Brahm

rechte Seite: ???(Bock), ???(Handstand), ???(stehend), ???(stehend), ???(Handstand)

Bild 4:

Karl Neuberger an den Ringen

Bild 5: Turnfest ???

v. r.: Helmut Thies, Heinz Müller, K.-J. Pflüger, Klaus Eßl, Helmut Kaltwasser, ???, Hans-Klaus Schmitt, Walter Schütz, Alfred Schorn, Peter Gempp, Horst Fritsch, ???,

Bild 6: Gauturnfest in Bad Camberg 1958

Karl Neuberger am Reck

Bild 7: Teilnehmer TGC am Gauturnfest Löhnberg 1959

v. l.: sitzend: Siegfried Nicklas, Horst Hollingshaus, Christa Rath (Henkel), Lisa Stanzel (Hartmann), Fritz Krückau, Gertrud Bierod, Karin Hanika (Schütz), Conrad Prinz

knieend: Wolfgang Weißmüller, Ilse Krumpholz, Traudel Greipel, Christel Neuberger, Ursula Kaltwasser, Peter Hartmann, Karl Neuberger

stehend: Lisa Nicklas, Johann Nicklas, Otto Wenz, Heinrich Müller, Anneliese Müller, Josef Bierod, Hans Schneider, Raimund Hartmann, Inge Greipel, Achim Wecker, Louis Fiedler, Maria Hartmann, Gisbert Hartmann

hoch stehend: Helmut Thies, Brigitte Schorn, Rudolf Brück, Doris Michel, Christel Brück,

Bild 8: Pyramide, 700 Jahre Stadtrechte Bad Camberg 1981

Frauen knieend vorne: Karin Schütz, Lina Hartmann, Brigitte Thies, Christel Brück, Gertrud Kausch, ???

linke Seite: ???(Ausfallschritt), ???(Bock), ???(Handstand), Stefan Schütz, Michael Pflüger,

Turm, unten: ???(stehend), ???(stehend), mitte: Helmut Thies, Karl-Heinz Kilian, oben: Rainer Schlicht

rechte Seite: Adam Martin, Helmut Greipel, ???(Bock), ???(Handstand), ???(Ausfallschritt)

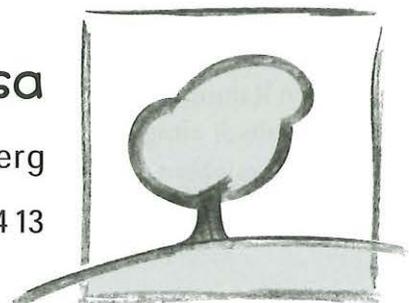
# Inhaltsverzeichnis

<i>Titelthema</i>	Männliches Turnen - Abteilung des Jahres	4 - 7
<i>Allgemein</i>	Erläuterungen Titelblatt Persönliches	2 8 - 11
<i>Abteilungen</i>	Musikzug Skiabteilung Leichtathletik Prellball Montagsmänner Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	19 - 23 28 - 33 34 + 35 36 38 + 39 41
<i>Veranstaltungen</i>	Neujahrsempfang Mitgliederversammlung Sportlerehrung Spielfest + Oldienight	14 + 15 18 24 + 25 12
<i>Rubriken</i>	Inhalt Hits für Kids Sportangebot Sommerhalbjahr 2001 Kursübersicht "Fit mit der Turngemeinde" Sportangebot der TG Grüße an den TG-Report Herzlichen Glückwunsch Denk mal - Energieeinsparpotential Licht Kurz notiert Impressum Termine der TG	3 26 I - III IV 27 37 42 46 + 47 50 51 51

Der Landschaftsgärtner Thomas Rosa

Gärtnermeister · Frankfurter Straße 68 · 65520 Bad Camberg

Fon (0 64 34) 3 77 43 · Fax (0 64 34) 90 82 90 · Mobil (01 72) 2 46 64 13



## Abteilung des Jahres 2000 - Männliches Turnen

Die Wahl zur Abteilung des Jahres durch den Vorstand wird zum Anlass genommen, einige Informationen über die Abteilung männliches Turnen zu geben.



Die Turner Michael Pflüger und Rainer Schlicht, die beim Neujahrsempfang 2001 von Roman Pflüger die Ehrentafel zur Abteilung des Jahres überreicht bekamen (v. li.)

Die Abteilung hat aktuell folgende ehrenamtliche Funktionsträger:

Abteilungs- und Übungsleiter: Rainer Schlicht

Organisation und Statistik: Michael Pflüger

Abteilungsältester: Helmut Thies

Vorturner:

- Helmut Lenz (Schülerbereich)
- Karl-Josef Pflüger (Schülerbereich)
- Rudolf Thies (Jugend- und Erwachsenen)

Kampfrichter:

Karl-Josef Pflüger, Michael Pflüger, Rudolf Thies

Aktive Turner:

ca. 20 Schüler (Allgemeines Turnen nicht mitgerechnet)

ca. 10 Jugend- und Erwachsenenturner

Als älteste Abteilung der TG hat die männliche Turnabteilung natürlich schon eine sehr bewegte Vergangenheit hinter sich. Diese von der Gründung 1848 bis heute lückenlos aufzuzeigen, würde wohl den Rahmen dieses Reportes sprengen. Aber es sollen doch einige interessante und wichtige Ereignisse erwähnt werden.

1885 wurden die ersten Turngeräte angeschafft - ein Barren, ein Reck und eine „Bodenmatratze aus Stroh“.

1896 nahmen erstmals sechs Camberger Turner an einem öffentlichen Preisturnen teil.

1927 wurde das Turnpferd vom Finanzamt Limburg gepfändet (Dauer unbekannt).

1959-70 wurde mit zwei Unterbrechungen die jährliche Gaumannschaftsmeisterschaft des Turngaues Mittellahn gewonnen.

1968/69 turnte erstmals eine Camberger Mannschaft in der Hessischen Landesliga. Es wurde ein 3. Platz in der Landesliga Mitte errungen.

1973-78 und 1982-87 nahmen Schülermannschaften mit gutem Erfolg an den Gaurundenkämpfen teil.

Seit 1983 beteiligt sich eine Mannschaft an dem alljährlichen Pokalwettkampf des Turngaues und konnte den Siegerpokal schon oft gewinnen.

Seit 1999 wird wieder am Jahresende ein Abturnen im Schüler- und Jugendbereich durchgeführt.

Natürlich stellt sich die männliche Turnabteilung neben ihrer sportlichen Aktivität auch in den Dienst der Gemeinschaft des Vereins.

So sind die Turner schon seit Jahren immer zur Stelle, wenn es gilt, nach einer Großveranstaltung, die Halle zu reinigen und Stühle und Tische aufzuräumen.

Auch fühlen sich die Turner, ihrer Vergangenheit gehorchend, verpflichtet, die Traditionen des Vereins zu pflegen. So sind sie immer bereit, ihre turnerischen Fähigkeiten einzubringen, wenn es gilt, beim Stellen von Ehrenpyramiden mitzuwirken.

Die Abteilung trauert um ihren langjährigen, verdienstvollen Spitzturner Karl Neuberger, der im April dieses Jahres nach schwerer Krankheit verstorben ist. Er war maßgeblich an den Erfolgen der 50er und 60er Jahre beteiligt. Wir haben ihn in turnerischen Ehren zu Grabe getragen.

Rainer Schlicht

Seite 16

6. Oktober 1969

MELDUNGEN \* SPORT

## TG Camberg ganz souverän

In der Einzelwertung diesmal Rudolf Thies vor Klaus Eßl

Mit 160,65 : 128,25 Punkten gewann die Kunstturnriege der TG Camberg den Landesklassenrückkampf gegen den TV Eintracht Glauberg. In souveräner Manier kamen die Einheimischen also zum dritten vollen Erfolg und glichen ihr Punktekonto aus (7:7). Nur am Langpferd (34,85 : 32,50) konnte die Gastmannschaft einigermaßen mithalten, während die Differenz am Barren gar 8,30 Punkte betrug. Den Einzelsieg holte sich diesmal der Würgeser Rudolf Thies vor seinem ewigen Rivalen Klaus Eßl sowie Rainer Schlicht. Der beste Gästeturner, Wolfgang Ressel, landete klar abgeschlagen auf dem vierten Rang. Die Ergebnisse:

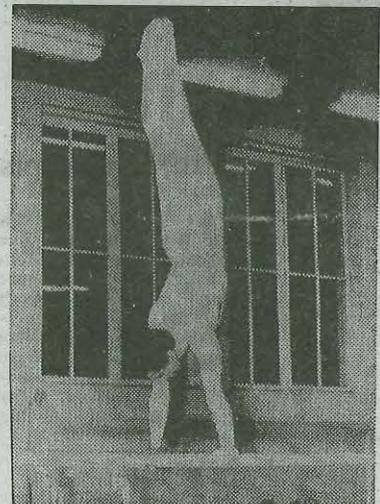
**Boden:** C 25,15 P. — G 22,55 P. **Seitpferd:** C 24,30 — G 17,20. **Ringe:** C 24,05 — G 17,05. **Langpferd:** C 34,85 — G 32,50. **Barren:** C 27,45 — G 18,65. **Reck:** C 24,85 — G 20,20.

**Einzelwertung: Boden:** 1. Thies (C) 6,95; 2. Eßl (C) 6,90; 3. D. Jäger (G) 6,20; 4. Bermbach (C) 6,05; 5. Klöppel (G) 5,75; 6. Ressel, Thomas (G) 5,30; 8. Schlicht 5,25. **Seitpferd:** 1. Eßl 7,35; 2. Thies 7,20; 3. Schlicht 5,25; 4. Ressel 5,20; 5. Bermbach 4,50; 6. Klöppel 4,35; 7. Thomas 3,90; 8. D. Jäger 3,75. **Ringe:** 1. Eßl 7,25; 2. Thies 7,05; 3. Schlicht 5,15;

4. Bermbach, Ressel 4,60; 6. D. Jäger 4,55; 7. Klöppel, Thomas 3,95.

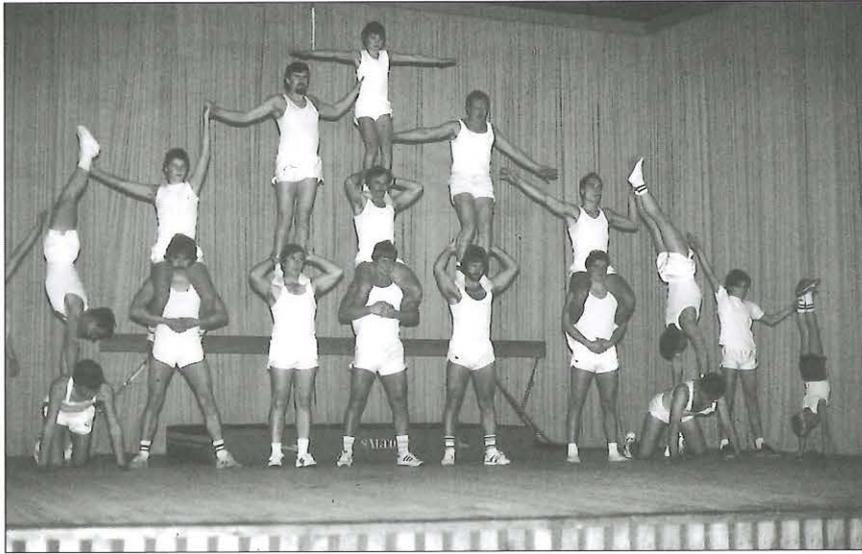
**Langpferd:** 1. Bermbach, Thies 8,90; 3. Eßl 8,75; 4. Ressel 8,35; 5. Schlicht, Klöppel 8,30; 7. D. Jäger 7,95; 8. Thomas 7,90. **Barren:** 1. Thies 8,75; 2. Eßl 8,70; 3. Schlicht 6,00; 4. Ressel 5,60; 5. B. Jäger 4,75; 6. Klöppel 4,25; 7. Thomas 4,05; 8. Thuy 4,00. **Reck:** 1. Thies 8,05; 2. Schlicht 7,55; 3. Ressel 6,30; 4. Eßl, B. Jäger 5,00; 6. Klöppel 4,90; 7. Thuy 4,25; 8. Thomas 4,00.

1. Rudolf Thies 46,90; 2. Klaus Eßl 43,95; 3. Rainer Schlicht 37,50; 4. Wolfgang Ressel 35,35; 5. Rainer Klöppel 31,50; 6. Josef Bermbach 31,20; 7. Dittmar Jäger 29,65; 8. Ludwig Thomas 29,10; 9. Hermann Thuy 28,90; 10. Burghard Jäger 28,60.



KLAUS ESSL belegte beim Landesklassenrückkampf der TG Camberg gegen den TV Eintracht Glauberg (160,65:128,25) in der Einzelwertung hinter Rudolf Thies den zweiten Rang. Imponierend war seine Barrenübung, für die er 8,70 Punkte erhielt.

Auch schon vor über 30 Jahren füllten die Turner der Turngemeinde die Sportseiten der heimischen Presse mit ihren Erfolgen und gaben - wie man auf dem Bild deutlich erkennen kann - eine hervorragende Figur ab.



Schon immer ist es bei der TG eine gute Tradition, zu besonderen Anlässen eine Turnepyramide - wie hier auf der Bühne der TG-Halle - zu stellen.

Die Mannschaft der TG nach dem Gewinn des Pokalwettkampfes des Turngau Mittellahn (v.l.: Jürgen Eufinger, Michael Pflüger, Florian Thuy, Rainer Schlicht, Johannes Kordesch, Rudolf Thies).



Anlässlich des 145jährigen Stiftungsfestes im Jahr 1993 trafen sich die ehemaligen Turner der TG und tauschten zahlreiche schöne Erinnerungen aus.

## Wieder Abturnen bei der TG

Auch an diesem Jahresende hat die Turnabteilung der TG im Bereich Schülerturnen wieder ein Jahresabschlußturnen durchgeführt. Abteilungsleiter und Trainer Rainer Schlicht konnte 19 Wettkämpfer im Alter von 7 bis 15 Jahren, die Kampfrichter Rudolf Thies und Michael Pflüger, die Eltern, interessierte Gäste und Helfer begrüßen. Dank der Hilfe vieler Mütter war für das leibliche Wohl bei Kaffee und Kuchen gesorgt.

Es wurde in allen Altersstufen ein Pflicht-5-Kampf geturnt. Nach spannendem Wettstreit wurde die Siegerehrung der einzelnen Altersstufen vom Vereinsvorsitzenden Roman Pflüger vorgenommen, der einige Überraschungen für die jungen Turner mitgebracht hatte.

Hier die Ergebnisse:

Schüler 7 Jahre	1. Platz	Dominic Engels	9,40 Punkte
Schüler 8 Jahre	1. Platz	Marco Lohse	12,80 Punkte
	2. Platz	Christian Busch	10,70 Punkte
Schüler 9-10 Jahre	1. Platz	Daniel Michel	20,85 Punkte
	2. Platz	Christopher Thuy	18,65 Punkte
	3. Platz	Nicolai Engels	17,90 Punkte
Schüler 11-12 Jahre	1. Platz	Benjamin Busch	18,25 Punkte
	2. Platz	Björn Müller	17,40 Punkte
	3. Platz	Tobias Schiffer	16,65 Punkte
Schüler 13-14 Jahre	1. Platz	Alexander Groß	27,20 Punkte
	2. Platz	Christopher Seip	25,10 Punkte
	3. Platz	Harald Hofmann	16,85 Punkte
Schüler ab 15 Jahre	1. Platz	Tobias Glasner	16,25 Punkte



Die Wettkämpfer mit Trainer und Kampfrichtern nach der Siegerehrung.

## Persönliches

Die Turnabteilung hat zwei neue Vorturner, Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger. Es sollen aus diesem Anlass einige Informationen zur Person der beiden gegeben werden.

Eigentlich erscheint eine Vorstellung der beiden nicht notwendig, denn sie haben sich als Spitzensportler der Prellballabteilung schon einen außergewöhnlich hohen Bekanntheitsgrad erworben. Ihr nahezu gleiches Alter ist der Grund, dass beide schon seit Jahr und Tag eine Mannschaft bilden. Es gibt wohl kaum jemand, der nicht in Presse oder bei Vereinsehungen von der Mannschaft H. Lenz / K.-J. Pflüger gelesen oder gehört hat. Ihre Verdienste in der Prellballabteilung wurden kürzlich erst im letzten TG-Report Nr. 19 Seite 20/21 gewürdigt.

Aber nicht nur beim Prellball gibt es Gemeinsamkeiten, sondern auch als Jugendturner haben beide schon in einer Riege gestanden. Doch ihre turnerische Karriere begann schon vor dem Eintritt in die TG. Da man damals erst mit 10 Jahren in den Verein eintreten konnte, wurde schon vorher das Lenz'sche Hoftor als Reckstange benutzt.

Wenn sie auch aus persönlichen Gründen das Geräteturnen nicht mehr aktiv über das 23. Lebensjahr hinaus betrieben haben, so hatten sie doch durch das Turnen eine optimale Basis für ihre nachfolgende Faustball- und spätere Prellballkarriere geschaffen. Doch sind sie im Grunde ihres Herzens dem Turnen verbunden geblieben und so haben sie sich nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben als Vorturner im Bereich Schülerturnen zur Verfügung gestellt und führen dieses Ehrenamt offensichtlich mit viel Spaß aus. Aber es gibt noch mehr Gemeinsamkeiten. Beide stammen aus uralten Camberger Familien und sind schon seit „Urzeiten“ in der TG. So haben sie beide schon am Neubau unserer heutigen Vereinshalle als 17jährige tatkräftig mitgeholfen und so manche freie Stunde in den Dienst des Vereins gestellt.

Nach so viel Gemeinsamkeiten noch einige Angaben zur Person im einzelnen.

### Helmut Lenz



Alter: 64 Jahre

Vereinszugehörigkeit: seit 54 Jahren

Ämter im Verein:

Abteilungsleiter Prellball,  
Hallenwart

Hobbies:

Reisen, Fotografieren, Gartenarbeit,  
Wandern

### Karl-Josef Pflüger



Alter: 64 Jahre

Vereinszugehörigkeit: seit 54 Jahren

Ämter im Verein:

Ab 1957 Beisitzer im Vorstand, Kinderturnwart,  
Stellvertretender Vorsitzender (Bauausschuss),  
ab 1987 Ehrenmitglied der TG

Hobbies:

Radtouren, Ahnenforschung, Skilanglauf,  
Gebirgswandern

Rainer Schlicht

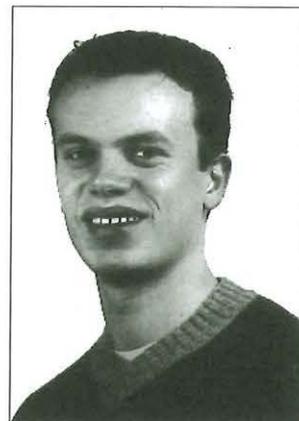
## Adam Busch, der neue Zivi in der Turngemeinde

Hallo Sportsfreunde,

ich heiße Adam Busch und bin 20 Jahre alt. Da Sport mein größtes Hobby ist, lag nichts näher, als mich für den Zivildienst in der TG Camberg zu bewerben. Diesen werde ich am 5.6.2001 beginnen. Zuvor habe ich eine Ausbildung als Kfz-Mechaniker gemacht und bin in diesem Jahr mit dem Fach-Abi fertig geworden.

Ich freue mich auf das gemeinsame Jahr.

Bis dann Euer Zivi Adam.



Hey,

ich bin im Wonnemonat Juli, den 9. 1961 geboren. Bewegung in allen Varianten sind für mich ein absolutes Muss. Ich bin seit 1978 aktives Mitglied eines Bodybuilding-Studios am Flughafen. Habe dort tatsächlich einmal beim Kraft-Fünf-Kampf gewonnen und meine Ausbildung als Trainer B-Lizenz mit integrierter Sportstudio-leiter-Qualifikation 1990 absolviert.

Ich besuchte mit Begeisterung Weltmeisterschaften im Bodybuilding auf der ganzen Welt und war Betreuerin der Europameisterin Marion Ulmer. Arnold Schwarzenegger habe ich die Hand geschüttelt und sie mir dabei nicht gebrochen. Auch mit Sunnyboy Ralf Möller habe ich einige Stunden trainiert.

Die Sternstunden des High-Aerobics habe ich in München beigebracht bekommen und bilde mich immer wieder in allen Richtungen des Sports weiter. Ich lasse es jetzt, man kommt in die Jahre, etwas ruhiger angehen, das heißt die Bewegungen werden langsamer und kontrollierter und es muss auch nicht mehr so schweres Eisen sein.

Yoga mache ich seit dem ich 16 Jahre alt bin für mich zu Hause. Meine drei Kinder finden meine Verrenkungen zwar zeitweise etwas albern, aber beim Boxen sind Kevin (10 Jahre) und Nico (5 Jahre) mit dabei. Jil (13 Jahre) war aktiv im Rope-Skipping und orientiert sich gerade um. Mein Mann, Torsten Ahlering, unsere Kids und ich sind seit 1994 in Bad Camberg sesshaft. Es gefällt uns ausgesprochen gut in Bad Camberg und ich wünsche mir und den TG'lern bewegliche Stunden mit viel Spaß!!

Jeannette Truhöl

PS: Jeannette ist seit April Übungsleiterin der Abteilung „Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen“ (Donnerstag von 20.30 bis 22.00 Uhr)



Hallo,

mein Name ist Sinje Schaus, ich wohne in Bad Camberg, bin verheiratet und habe zwei Söhne.

Schon von klein auf sind meine sportlichen Aktivitäten eng mit der TG verbunden. Es begann mit dem Mutter-Kind- und Kinderturnen und lange Zeit war ich in der Leistungsriege aktiv.

Ich habe selbst geturnt und getanzt und auch schon Kinder trainiert.

Gerne erinnere ich mich auch an viele Skifreizeiten, in denen ich erst das Skifahren gelernt habe und später selbst als Betreuerin mitgefahren bin.

Bevor ich zur Fitnessgymnastik kam, war lange Zeit das Handballspielen meine große Leidenschaft. Leider fehlt mir dazu mittlerweile die Zeit.

Sport in der Gemeinschaft hat mir schon immer am meisten Spaß gemacht und deshalb habe ich mich bei der Fitnessgymnastik für Frauen schnell wohlfühlt. Besonders viel Spaß macht mir das Bewegen zur Musik, deswegen habe ich ohne lange zu zögern zugesagt, die Donnerstags-Stunde zu übernehmen.

Ich habe viel Spaß dabei und hoffe, dass es allen Teilnehmerinnen genauso geht.



Sinje Schaus

PS: Sinje ist Übungsleiterin der Abteilung „Fitnessgymnastik für Frauen“ (Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr)

## Briefe an die Turngemeinde

Unser Vorsitzender Roman Pflüger erhielt dieser Tage einen Brief von Prof. Dr. Lorenz Peipper aus 26655 Westerstede, der eine wissenschaftliche Arbeit über den Ausschluss jüdischer Mitglieder aus deutschen Turn- und Sportvereinen im Jahre 1933 verfasst und bei der Durchsicht vieler Festschriften auch unsere vom 150jährigen Vereinsjubiläum studiert hat.

In der Chronik der Turngemeinde fand er dort einen Hinweis auf den Ausschluss jüdischer Mitglieder aus der TG und wollte hierzu genaueres wissen. Unser Pressewart Helmut Plescher, der Verfasser dieser Chronik, konnte mittlerweile die entsprechende Auskunft erteilen.

Wörtlich schrieb Prof. Dr. Peipper: „... Ich darf Ihnen sagen, dass Ihr Verein einer der ganz wenigen ist, der zu diesem Thema öffentlich etwas sagt. Dafür möchte ich Ihnen meine Anerkennung aussprechen. Das Kapitel „Nationalsozialismus“ wird nach wie vor in vielen Festschriften tabuisiert.“

Wir sind sehr stolz, dass wir von hoher Warte und von weit her in diesem Punkte belobigt wurden, zeigt es doch, dass die Turngemeinde Camberg bundesweit beachtet wird.

Helmut Plescher

## Dank des Bürgermeisters an Roman Pflüger und die Turngemeinde

Anlässlich des 50. Geburtstages des Bürgermeisters der Stadt Bad Camberg Gerhard Reitz reihte sich auch die Turngemeinde in die große Schaar der Gratulanten ein.

Roman Pflüger überbrachte gemeinsam mit einem Geburtstagsständchen des Musikzuges die Glückwünsche der TG.

In einem persönlichen Dankschreiben an unseren Vorsitzenden Roman Pflüger würdigte Gerhard Reitz die guten Verbindungen zur Turngemeinde und bedankte sich sehr herzlich für die Geburtstagsgrüße. Verbunden hat er diesen Dank mit dem Wunsch, dass diese freundschaftlichen Verbindungen zur TG noch lange andauern mögen.

### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

### Karl Neuberger

Ehrenmitglied der Turngemeinde

der uns im Alter von 68 Jahren für immer verlassen hat.

Seine ausgeglichene Art und sein freundliches Wesen werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Bad Camberg, im April 2001

Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Die Turner gaben Karl Neuberger das letzte Geleit und der TG-Musikzug der Trauerfeier eine würdige Umrahmung.

Ein besonderer Dank gilt Rainer Schlicht und Helmut Thies, die ihren treuen Weggefährten in den letzten Jahren liebevoll betreuten.

# STIFTUNGSFEST der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Samstag, 23. Juni 2001, Beginn: 14.00 Uhr  
**TG-Robinson-Abenteuer-Spielfest**  
TG-Gelände Jahnstraße

Samstag, 23. Juni 2001 Sommerfest  
**Open - Air -  
Oldienight**

Einlaß: 19.30 Uhr  
TG-Gelände Jahnstraße

Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 7,- DM



Wir laden recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und würden uns über ihren Besuch freuen !!!

Bei ungünstiger Witterung findet die Open-Air-Veranstaltung in der TG-Turnhalle statt.

 **Kreissparkasse Limburg**  
... die Bank für junge Leute



## Die Turngemeinde sucht Übungsleiter/-innen im Kinderturnbereich

Die Turngemeinde Camberg sucht ab sofort für den Kinderturn- und Kleinkinderbereich Übungsleiter/-innen, die Interesse und entsprechende Erfahrungen bei der Durchführung von Übungsstunden mit Kindern im Alter von 3 bis 9 Jahren haben.

Auch im Bereich Eltern- und Kind-Turnen suchen wir ein/e Nachfolger/-in für Walli Krebs, die auf eigenen Wunsch zum Jahresende das Eltern- und Kind-Turnen abgibt.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, entsprechende Kurse und Ausbildungen zur Vertiefung der Kenntnisse in Zusammenarbeit mit der TG zu belegen.

Alle Interessierten sind aufgefordert, sich mit Roman Pflüger Tel. 0 64 34 / 49 20 in Verbindung zu setzen.

## Broschüre zu Rechtsfragen für Übungsleiter/-innen

Für alle interessierten Übungsleiter/-innen liegt im Geschäftszimmer der TG (Tel. 75 47) die nachfolgend abgebildete Broschüre aus, in der interessante Informationen zu Rechtsfragen rund um die Übungsleitertätigkeiten zusammengefasst sind.



### Rechtsfragen für Übungsleiter/-innen

Antworten auf die 50 von ÜL am häufigsten gestellten Rechtsfragen

## Neujahrsempfang 2001

### Die Turner sind die Abteilung des Jahres 2000

„Einen guten Brauch“ nannte es Roman, zu Beginn jeden Jahres mit Freunden, Familienangehörigen, Gönnern und Sponsoren ein freundschaftliches Beisammensein zu pflegen. Gleichzeitig sei die Zusammenkunft ein Dankeschön an alle, die sich für den Verein auf vielfältige Weise engagieren. Ohne ehrenamtliche Mithilfe, so der Vorsitzende, sei das immer umfangreicher werdende Tätigkeitsfeld der über 1700 Mitglieder starken Turngemeinde nicht zu bewältigen. Er nannte die TG eine Stätte der menschlichen Begegnung im sportlichen, musischen, Freizeit- und Gesundheitsbereich.

In der langen Reihe der Ehrengäste konnte Roman neben Stadtverordnetenvorsteher Heinz Schaus und Ersten Stadtrat Richard Bauer, den Ersten Beigeordneten des Landkreises Limburg-Weilburg Manfred Michel, den Sportkreisvorsitzenden Herrmann Klaus sowie Ehrenmitglieder und Sponsoren begrüßen. Als Ehrengast der TG für diesen Neujahrsempfang hieß er den Präsidenten des Landessportbundes, Dr. Rolf Müller, der den Weg nach Bad Camberg nicht gescheut hatte, besonders herzlich willkommen.

In seinen Jahresrückblick flocht der Vorsitzende sportliche Ehren, fertig gestellte Baumaßnahmen, die erfolgreiche Teilnahme am Stadtjubiläum beim Altstadtspektakel und beim Festzug, Spiel fest, Skibasar und Nikolausfeier mit ein. Darüber hinaus war das Jahr 2000 geprägt von mehreren Abteilungsjubiläen, so das 50jährige Bestehen des Musikzuges, das mit einem glanzvollen Konzert unter Beteiligung von sechs befreundeten Vereinen in der TG-Halle gefeiert wurde. Seit 40 Jahren eilt die Prellballabteilung von Sieg zu Sieg und bereits seit 30 Jahren gibt es die Abteilung Volleyball. 20 Jahre Lauftreff wurden im Zelt mit Schirmherrn, Staatsminister Volker Bouffier gefeiert.

Zur „Abteilung des Jahres“ wurde die Abteilung Männliches Turnen unter Abteilungsleiter Rainer Schlicht gekürt.

Die Abteilungsvertreter Reimund Brendel, Michael Pflüger, Gunter Hartmann, Iris Schmidt, Rainer Schlicht und Wolfgang Weismüller erhielten jeder ein Anerkennungsgeschenk.

Höhepunkt im Programm war der Vortrag von Dr. Rolf Müller, dem Präsidenten des Landessportbundes Hessen.

Er hatte das „Prinzip Ehrenamt“ zum Mittelpunkt seiner Rede gemacht. 35 Milliarden Mark erwirtschaften die ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger jährlich in unserer Gesellschaft. Deshalb glaube er nicht an eine Krise des Ehrenamtes. Ein Ehrenamt kann man nicht kaufen, deshalb ist es so wertvoll. Es soll nicht Last, sondern Lust sein, sagte er als einer, der seit 36 Jahren selbst im Vorstand eines Vereins steht. Allerdings sollten einige Voraussetzungen erfüllt werden, um das Ehrenamt zukunftstauglich zu erhalten. Das Engagement muss als eine sinnerfüllende Aufgabe verstanden werden, zu der auch der Staat angemessene Rahmenbedingungen schaffen muss. Im übrigen freue sich auch der „Ehrenamtliche“ über ein gelegentliches Dankeschön, schloss der Sportbundpräsident unter großem Beifall.

Das Dankeschön gab Roman dann auch gleich an die Damen vom Wirtschaftsausschuss weiter, die mit einem reichhaltigen Buffett für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgten.

Und noch ein letztes Mal sagte der TG-Chef Dank. Er galt zwei großen Gönnern des Vereins, Heinz-Willi Lottermann und Willi Schütz, die im letzten Jahr verstorben sind. An ihrer Stelle erhielten Rita Lottermann und Karin Schütz aus der Hand des Vorsitzenden einen Blumenstrauß.

Einen ganz besonderen Dank sprach der Vorstand der TG an den fleißigen Nachwuchs Nadine Kessler, Benedikt Pflüger, Carolin und Christian Schütz in Form einer Einladung zum Pizzaessen aus. Sie haben an diesem Abend hervorragend die Bewirtung der Gäste und ihrer Übungsleiter übernommen.

Helmut Plescher

Der Ehrengast Dr. Rolf Müller mit Roman Pflüger und Raimund Hartmann, die ihm für seinen hervorragenden Vortrag recht herzlich dankten.



Die Vertreter der Jubiläumsabteilungen v.l. Gunter Hartmann, Michael Pflüger, Wolfgang Weismüller, Reimund Brendel, Rainer Schlicht.

Im Vordergrund der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Heinz Schaus.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung der TG galt Karin Schütz und Rita Lottermann, die von Raimund Hartmann und Roman Pflüger einen Blumenstrauß erhielten.





Ihr Weg zu

**Auto-Müller** GmbH

**Neuwagen  
Halbjahres- und Jahreswagen**

**Opel-Rent Autovermietung  
Leasing-Finanzierung  
OVD-Versicherungsdienst  
Karosserieinstandsetzung  
Service und Wartung  
Opel-Teile-Shop**

**Auto-Müller GMBH  
Opel-Händler  
Frankfurter Straße 102  
65520 Bad Camberg  
Tel.:06434-91680  
Fax:06434-916888**



**Volksbank  
Goldner Grund**

**Bad Camberg**

Ihre Bank  
seit 1873  
in Bad Camberg

**Wir machen den Weg frei**

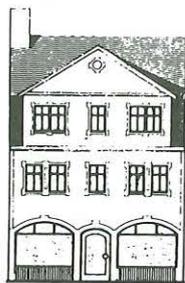
# Martin's Radl' Werkstatt Bike & Bergsport



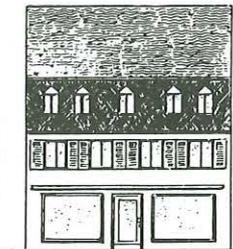
Bahnhofstraße 17  
65520 Bad Camberg  
Telefon: 0 64 34/35 96



Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



PORZELLAN  
**Kausch**  
AM OBERTOR  
65520 Bad Camberg



Kaffee- und Tafelservice  
Trinkglasgarnituren  
Geschenkartikel

Haus- und Küchengeräte  
Elektrogeräte

**WMf** Präsentation  
Bestecke



Gaststätte – Pension  
»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

**getränke**  
**klippel**

65520 Bad Camberg  
Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49  
Inh. H. Klippel

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



CONVERSE

adidas



PUMA  
L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

DER  
**SPORT**  
SCHUH  
SPEZIALIST

HERBERT  
**SCHMITT**  
BAD CAMBERG UND IDSTEIN

## Mitgliederversammlung 2001

Bevor TG-Vorsitzender Roman Pflüger in der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turngemeinde wichtige Regularien abhandeln konnte, hatte er Dank für sportliche Leistungen abzustatten. Reimund Brendel, das für den Sportbetrieb zuständige Vereinsmitglied, berichtete, dass Jennifer Breithecker im letzten Jahr Hess. Schülermeisterin (W 15) im Siebenkampf wurde, sowie Vizemeisterin im 60-Meter-Lauf und im Weitsprung in der Halle. Dazu errang sie vier Bezirks- und vier Kreistitel. Leider, so Brendel, musste sie verletzungsbedingt die Bahnsaison abbrechen, sonst wären wohl noch einige Erfolge dazu gekommen. Für ihren 19. Platz im Siebenkampf und ihren 29. im Blockwettkampf Wurf in der Bestenliste 2000 des Deutschen Leichtathletikverbandes erhielt sie die DLV-Bestennadel in Bronze. Brandaktuell konnte Reimund Brendel verkünden, dass Miriam Kotyrba und Claudia Gruber Hessenmeister 2001 im Zweier-Prellball der weiblichen Jugend wurden, nachdem sie es im Vorjahr schon zur Vizemeisterschaft gebracht hatten. Die „Prellball-Idole“ Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger wurden in der Klasse M 50 ebenfalls Hessenmeister 2001. Sie zählen ihre Landestitel schon nicht mehr, wahrscheinlich sind die zweistellig! Der gesamte Jahresbericht der TG Camberg umfasst mittlerweile 30 Druckseiten. Ihn im Einzelnen an dieser Stelle abzuhandeln, ist nicht möglich. Interessierte erhalten ihn bei der Geschäftsstelle in der Vereinsturnhalle.

Raimund Hartmann, der die Vereins-Finzen verwaltet, bescheinigten die Prüfer eine ordentliche und übersichtliche Buchführung. Zuvor hatte der Schatzmeister den Mitgliedern vermitteln können, dass man zwar nicht auf Rosen gebettet ist, aber beruhigt in die finanzielle Zukunft blicken könne. Die Änderung der bisherigen Satzung wurde, da dieser Punkt sehr sorgfältig vorbereitet worden war, ebenso problemlos beschlossen wie die notwendige Umstellung der Beitragsordnung von DM auf EURO. Erfreulich dabei, dass mit dieser Umstellung keine Beitragserhöhungen verbunden sind.

Bei den Vorstandswahlen wurden alle bisherigen Stelleninhaber einstimmig wiedergewählt

Es sind dies: Stellv. Vorsitzender Veranstaltungen Heinz Müller, Stellv. Vorsitzender Bauwesen

Joachim Bogner, die Vorstandsmitglieder Finanzen Raimund Hartmann, Öffentlichkeitsarbeit Helmut Plescher, Wirtschaftsbetrieb Anni Nicklas, Gila Bode und Elvi Müller, Musikzug Iris Schmidt, Freizeitsport Thomas Rosa und Allgemeine Aufgaben Michael Pflüger.

Joachim Bogner berichtete, dass die ehemalige Sektbar in einen Fitness- und Gymnastikraum umgewandelt wird. Dieses Vorhaben ist bautechnisch nicht ganz einfach, da um die erforderliche Raumhöhe zu erhalten, der Boden abgesenkt werden muss.

Außerdem wurde erreicht, auf Platz Eins der Prioritätenliste der Kreissportkommission gesetzt zu werden, was zur Finanzierung unabdingbar ist. Alles in Allem, eine harmonische Mitgliederversammlung, aus der die Anwesenden beruhigt den Heimweg antraten und zuversichtlich in das Jahr 2002 blicken können, dem 155. Jahr des Bestehens der Turngemeinde Camberg.

Helmut Plescher

### Anmerkung der Redaktion:

Bedenklich stimmt jedoch, das von über 1.700 Mitgliedern der TG nur knapp 40 den Weg in die Turnerstubb gefunden haben.

Richtig ist sicherlich, das über 650 Mitglieder unter 18 Jahren sind, ein ganz tolles Fernsehprogramm angeboten wurde, die Gartenarbeit zu hart oder das Sofa zu weich waren und die Wahlbeteiligung bei der letzten Wahl auch sehr niedrig war. Sicherlich gibt es noch viel mehr gute Gründe, nicht zur Versammlung zu kommen.

Nicht richtig ist jedoch, das nicht mehr Mitglieder bereit sind, sich über die Arbeit „Ih-res Vorstandes“ ein Bild zu machen oder vielleicht auch durch ihre Anwesenheit diese ein wenig zu würdigen oder die Entwicklung ihrer Turngemeinde mitzugestalten - immerhin wurden umfangreiche Satzungsänderungen beschlossen.

Die Redaktion des TG-Report würde es jedenfalls freuen, bei der nächsten Versammlung mehr interessierte Mitglieder begrüßen zu können.

## Musikalische Früherziehung bei der TG

Ende April fielen die Stunden für Musikalische Früherziehung für alle Kinder aus. An diesem Tag haben die Grossen gelernt: In der TG-Turnhalle fand ein Aufbauseminar für Musikalische Früherziehung statt.

Aus ganz Hessen waren Gruppenleiter gekommen, um neue Anregungen zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen. Ganz klar, dass auch das komplette Team der TG Camberg dort vertreten war.

nehmer der Erfahrungsaustausch. Hier wurden grundlegende Probleme, z. B. die Organisation eines geeigneten Raumes oder auch die Finanzierung neuer Instrumente und Materialien zur Sprache gebracht. Es wurde auch diskutiert, wie die Resonanz innerhalb des Vereins bzw. des Orchesters aussieht und wie sie gegebenenfalls verändert werden kann. Ausgetauscht wurde sich auch über die Anwesenheit von Eltern in den



Geleitet wurde das Seminar von Beate Petri. Sie hat Flöte und Musikpädagogik studiert und unterrichtet zur Zeit Flöte und Musikalische Früherziehung. Sie stellte eine Fülle von Möglichkeiten zum experimentieren, improvisieren und gestalten von Liedern vor. Hierzu wurden sowohl der eigene Körper (klatschen, stampfen, etc.) als auch Instrumente (Xylophon, kleines Schlagwerk, etc.) benutzt.

Damit diese Möglichkeiten nicht nur Theorie blieben, wurde auch alles von den Teilnehmern ausprobiert. Dadurch wurden beim Singen und Spielen auf den Instrumenten nicht nur neue Anregungen mitgenommen. Es wurde auch allen bewusst, welche Leistungen von den Kindern erwartet werden und was sie leisten können!

Ein weiterer wichtiger Punkt war für alle Teil-

Stunden und das Verhältnis (die Beziehung) Musikalische Früherziehungsgruppe/Eltern generell.

Dadurch wurden nicht nur sehr interessante inhaltliche Anregungen gewonnen, sondern auch viele Tipps für den generellen Ablauf einer Unterrichtsstunde.

Da die Seminarleiterin Fr. Petri es verstand alle theoretischen Inhalte sehr locker und mit vielen Beispielen vorzustellen, brachte dieser Tag für alle auch eine ganze Menge Spaß.

Monika Eufinger

## 50 Jahre Musikzug - Ehrung verdienter Musiker im Kurhaus

Den Abschluss des Jubiläumsjahres beging der Musikzug der TG Camberg am 13. Januar 2001 im kleinen Saal des Kurhauses mit einer internen Feier, die zugleich den Rahmen für Ehrungen von verdienten Musikern bot. Als Gäste waren neben dem 1. Vorsitzenden der TG, Roman Pflüger, auch der Landesfachwart der Hessischen Turnermusiker, Rainer Laumann, mit seiner Gattin Claudia erschienen, der die Ehrungen im Namen der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände (BDBV) vornahm.

In einem Rückblick wies Iris Schmidt, Abteilungsleiterin des Musikzuges, zunächst noch einmal auf die Erfolge im Jubiläumsjahr hin, das mit dem Konzert zum 50jährigen Bestehen begann, über die Beteiligung an der 1000-Jahr-Feier der Stadt Bad Camberg und das Oktoberfest als Gautreffen reichte und mit der Verleihung des Kulturpreises der Stadt endete, um nur die wichtigsten Ereignisse zu nennen. Für das hohe musikalische Niveau des Blasorchesters sei die gute Ausbildung wie auch eine langjährige Zugehörigkeit vieler Musiker im Verein verantwortlich.

So wurden für eine mehr als 20jährige Tätigkeit in Blasorchestern folgende Mitglieder mit einer Ehrennadel in Silber ausgezeichnet:

Helmut Arendt	Monika Eufinger
Gabi Müller	Wolfgang Arndt
Andreas Griesand	Horst Müller
Jörg Bargon	Andrea Hahn
Georg Noll	Markus Bargon
Christoph Krekel	Eva Schermuly
Peter Dorn	Oliver Lenz
Andreas Witte.	

Fünf Ehrungen mit einer Ehrennadel in Gold gab es für eine über 30jährige aktive Tätigkeit, so für Dörte Engelbart, Wolfgang Herber, Rudi Mick, Heinz Neuberger und Iris Schmidt.

Eine besondere Ehrung erfuhr Kaspar Pabst mit einer Ehrennadel in Gold für eine über 40jährige Tätigkeit für den Musikzug. Franz Lenhart erhielt bereits im Rahmen des Jubiläumskonzertes im März des vergangenen Jahres für seine 50jährige Zugehörigkeit zum Musikzug die gol-

dene Ehrennadel der BDBV.

Iris Schmidt bedankte sich im Namen aller Geehrten beim Landesfachwart für die Auszeichnungen und forderte sie auf, auch in Zukunft Vorbild für die anderen Musiker, insbesondere die Jugend zu sein.

Wolfgang Arndt



Landesfachwart Rainer Laumann verliest den Text der Ehrenurkunde an Kaspar Pabst für dessen über 40jährige Tätigkeit im Musikzug.



Besonders viele Musiker wurden für ihre mehr als 20jährige Mitarbeit im Musikzug geehrt.



v. l.: Franz Lenhart (am Tisch) , Iris Schmidt, Wolfgang Herber, Klaus Eufinger und Hans Steiner.

## Volles Haus beim Frühlingskonzert des Musikzuges der TG Erfolgreiche Nachwuchsarbeit begeisterte das Publikum

Am Sonntag, dem 11. März 2001 lud der Musikzug der TG Camberg um 17.00 Uhr wieder zu seinem traditionellen Jahreskonzert ein. In dem mit mehr als 350 Zuhörern nahezu ausverkauften Kurhaus traten neben dem Musikzug wieder Kinder aus der Musikalischen Früherziehung auf. Einen ersten Auftritt erhielten auch eine Blockflötengruppe und das neugegründete Schülerorchester. Sowohl von dem hohen Leistungsstand des Blesorchesters wie auch von der erfolgreichen Nachwuchsarbeit konnten sich die geladenen Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Gerhard Reitz und der Stadtrat Heinz Schaus, sowie der 1. Vorsitzende der TG, Roman Pflüger, überzeugen.

Gleich zu Beginn des Konzertes präsentierten sich die 3 bis 6jährigen Kinder aus der Musikalischen Früherziehung. Unter der Leitung von Ute Kaiser, Carmen Schneider und Barbara Wenz führte die Gruppe „Bodobo das Nilpferd“ auf, eine Klanggeschichte, deren Handlung von den Kindern mit Klanginstrumenten begleitet wurde.

Einen ersten öffentlichen Auftritt hatte die seit einem halben Jahr bestehende Blockflötengruppe, die von Eva Schermuly gegründet wurde. Neben zwei Volksliedern begeisterten die 6 bis 9jährigen Nachwuchsmusiker besonders das jüngere Publikum mit dem Lied „Eine Insel mit zwei Bergen“ aus der Augsburgur Puppenkiste.

Das aus 14 Jugendlichen zusammengesetzte Schülerorchester demonstrierte, wie mit einer guten Ausbildung die ersten Erfolge im gemeinsamen Musizieren erzielt werden. Die von Klaus Eufinger in zwei Monaten einstudierten Titel „Aller Anfang ist schwer“ und der „Mickey Mouse Marsch“ vermittelten davon einen guten Eindruck.

Gerade die Nachwuchsarbeit des Musikzuges stand damit beim Konzert im Vordergrund. Im Juni soll ein Schnuppertag für interessierte Kinder und Jugendliche stattfinden, bei dem auch alle Instrumente, die im Blesorchester eingesetzt werden, ausprobiert werden können.

Mit der „Fanfare 2000“ setzte der Musikzug un-

ter der Leitung von Hans Steiner das Programm des Konzertes fort, dem sich „Il Postiglione d'amore“, eine Ouvertüre von Alfred Bösendorfer anschloss. In der „Kilkenny Rhapsody“ von Kees Vlask, einem der meistgespielten Komponisten des Musikzuges, wird die irische Lebensart unter Verwendung traditioneller Weisen beschrieben. Mit dem Konzertmarsch „Jubilant“ von Antonin Ulrich ging es dann in die Pause.

Im zweiten Teil des Konzertes wurde der Titel vorgestellt, mit dem der Musikzug im Juni beim Hessischen Landesturnfest in Bad Homburg zum Wertungsmusizieren antreten wird: „Belvedere“ (Schöne Aussicht) als gutes Omen für das Abschneiden bei diesem einem turnerischen Wettkampf ähnelnden Leistungsvergleich.

Mehreren Solisten bot sich zudem die Gelegenheit, in Begleitung des Orchesters ihr Können unter Beweis zu stellen, Eva Schermuly auf der Querflöte mit „Pie in the Face“ (Kuchen im Gesicht), einer Polka von Henry Mancini, der auch die Filmmelodie zu dem rosaroten Panther schrieb, sowie Holger Eckholz und Heinz Neuberger auf ihren Tenorhörnern mit „Zwei lustigen Vagabunden“. Eine moderne Skizze über deutsche Volkslieder sowie heimatliche Impressionen aus dem „Schwabenland“ rundeten ein wiederum interessantes Konzertprogramm ab, durch das Christoph Steiner führte. Mit zwei Zugaben, einer Kuschel-Polka und dem „Revuezauber“, ging ein kurzweiliger Nachmittag zu Ende.

Wolfgang Arndt



Mit Bravour zeigten die jüngsten Musiker des Musikzuges, was Sie bei Eva Schermuly in den letzten Monaten in der Blockflötengruppe gelernt haben.

Die Kinder der musikalischen Früh-erziehung, die mit verschiedenen Klanginstrumenten die Geschichte von Bodobo dem Nilpferd begleitet haben.



Der Musikzug der Turngemeinde konnte auch beim Frühjahrskonzert 2001 mit Blasmusik auf hohem Niveau die zahlreichen Zuhörer im Bürgerhaus begeistern.

Ein Genuss ist auch immer wieder die Moderation von Christoph Steiner, der in eleganter und unterhaltender Weise die Gäste durch das Programm führt.

## Dominanz der Turngemeinde bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg

Die Sportler der Turngemeinde waren auch im Jahr 2000 wieder die Garanten für die meisten Ehrungen im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg am 12.05.2001 im Bürgerhaus.

Mehr als 80 Sportler in 32 Einzeldisziplinen und 11 Mannschaften wurden mit zahlreichen Urkunden und Pokalen bedacht.

Diese Erfolge zeugen erneut von der hervorragenden Trainingsarbeit, die von den Übungsleitern und Übungsleiterinnen der TG in den zahlreichen Trainingsstunden geleistet wird.

Die Redaktion des TG-Report gratuliert den Aktiven und ihren Trainern sehr herzlich und freut sich auf den Bericht im nächsten Jahr, wenn es sicher wieder von schönen Erfolgen zu berichten gilt.

### **Einzelerfolge Bronzemedaille**

Christoph Reinhardt

1. Platz im 1000 m-Lauf bei Kreisschülermeisterschaften

Etienne Wunder Schüler A, M 14

1. Platz im Blockwettkampf Lauf bei Kreisschülermeisterschaften

Markus Steinberg Schüler B, M 12

1. Platz im Hochsprung bei Kreisschüler-Hallenmeisterschaften

1. Platz im Blockwettkampf Sprint/Sprung bei Kreisschülermeisterschaften

1. Platz im Hochsprung bei Kreisschülermeisterschaften

Cornelius Wolf Schüler B, M 12

1. Platz im Kugelstoßen bei Kreisschüler-Hallenmeisterschaften

1. Platz im Kugelstoßen bei Kreisschülermeisterschaften

Christian Hassler Schüler C, M 11

1. Platz im Hochsprung bei Kreisschüler-Hallenmeisterschaften

1. Platz im Hochsprung bei Kreisschülermeisterschaften

Tore Dessel Schüler C, M 10

1. Platz im 1000 m-Lauf bei Kreisschülermeisterschaften

1. Platz im Schlagballwurf bei Kreisschülermeisterschaften

Benedikt Pflüger Schüler C, M 10

1. Platz im Hochsprung bei Kreisschülermeisterschaften

Kristina Roth Schülerinnen B, W13

1. Platz bei Kreis-Crossmeisterschaften

1. Platz im 50 m-Lauf bei Kreisschüler-Hallenmeisterschaften

1. Platz im Dreikampf bei Kreisschülermehrkampfmeisterschaften

1. Platz im 75 m-Lauf bei Kreisschülermeisterschaften

1. Platz im Weitsprung bei Kreisschülermeisterschaften

Frederike Schönfeld Schülerinnen B, W 13

1. Platz im Hochsprung bei Kreisschüler-Hallenmeisterschaften

1. Platz im 60 m-Hürdenlauf bei Kreisschülermeisterschaften

Linda Breithecker Schülerinnen A, W13

1. Platz im Kugelstoßen bei Kreisschüler-Hallenmeisterschaften

1. Platz im Blockwettkampf Wurf bei Kreisschülermeisterschaften

1. Platz im Kugelstoßen bei Kreisschülermeisterschaften

Tina Eidam Schülerinnen B, WI 3

1. Platz im Speerwurf bei Kreisschülermeisterschaften

1. Platz im Schlagballwurf

Lisa Schütz Schülerinnen C, W 11

1. Platz im Dreikampf bei Kreisschüler-Mehrkampfmeisterschaften

Linda Thimm Schülerinnen C, W 10

1. Platz im Schlagballwurf bei Kreisschülermeisterschaften

Nadine Brahm Jahrgang 1990

1. Platz im leichtathletischen Dreikampf beim Gaukinderturnfest

Anke Schütz

1. Platz Gauturnfest Schülerinnen, Zweier-Prellball

1. Platz Gaumeisterschaften weibliche Jugend, Zweier-Prellball

Julia Becker

1. Platz Gaumeisterschaften weibliche Jugend, Zweier-Prellball

Lisa Schaar

1. Platz Gaueinzelmeisterschaften B7 Jahrgang 86-87 im Geräteturnen

Ronia Strickrodt

1. Platz Gaueinzelmeisterschaft B6 Jahrgang 88-89 im Geräteturnen

Carolin Schütz

1. Platz Gaukinderturnfest gemischter 6-Kampf, Geräte-turnen und Leichtathletik

### **Einzelrolle Goldmedaille**

Jennifer Breithecker Schülerinnen A, W 15

1. Platz im Sieben-Kampf bei hessischen Schülermehrkampfmeisterschaften
2. Platz im 60m-Lauf bei hessischen Schüler-Hallenmeisterschaften
2. Platz im Weitsprung bei hessischen Schüler-Hallenmeisterschaften
2. Platz im Blockwettkampf Sprint/Sprung bei hessischen Schülermeisterschaften

Ina-Sophie Gangl

2. Platz Hessische Meisterschaft im Einzel, Rope-Skipping

Daniela Ribeiro

3. Platz Hessische Meisterschaft im Einzel, Rope-Skipping

Gesine Kausch

1. Platz Hessische Meisterschaft, Jahn-Neun-Kampf

Katharina Thies

3. Platz Hessische Meisterschaft Schülerinnen, Zweier-Prellball

Ilka Erk

3. Platz Hessische Meisterschaft Schülerinnen, Zweier-Prellball

Jens Schütz, Heiko Jestädt, Michael Scheffler

3. Platz Hessische Meisterschaft Schüler, Zweier-Prellball

Claudia Gruber, Miriam Kotyrba

2. Platz Hessische Meisterschaft weibliche Jugend, Zweier-Prellball

Für den Eis- und Rollsportclub Diez e.V.

Franziska Pflüger

2. Platz bei der Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft Nachwuchs, Eiskunstlauf

Miriam Kotyrba

3. Platz bei der Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft Nachwuchs, Eiskunstlauf

### **Mannschaftserfolge / Kleiner Pokal**

Leichtathletik Schüler C

Jonathan Pydd, Marcel Petri, Benedikt Pflüger, Sven Hagemann, Timo Jacobs, Marc Bund, Tore Dessel, René Roth, Benjamin Busch

1. Platz in der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft, Gruppe 1, bei Kreisschülermeisterschaften

Geräteturnen weiblich

Carina Langendorf, Madeleine Urban, Anne-Kathrin Urban, Lisa Schaar, Ramona Hartmann

1. Platz Gaurunde B 7 Jahrgang 85-88

Leichtathletik, Schülerinnen B

Linda Breithecker, Kathrin Loleit, Kristina Kilian, Vanessa Heider, Vanessa Biehl, Tina Eidam, Kristina Roth, Birte Herling, Heike Aicher

1. Platz in der Mannschaftswertung im Blockwettkampf bei Kreisschülermeisterschaften

1. Platz in der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft Gruppe 1, bei Kreisschülermeisterschaften

Schülerinnen B, Staffel

Kristina Roth, Heike Aicher, Linda Breithecker, Frederike Schönfeld

1. Platz in der 4 x 75 m-Staffel bei Kreisstaffelmeisterschaften

Schülerinnen B, Dreikampf

Kristina Roth, Frederike Schönfeld, Tina Eidam, Linda Breithecker, Vanessa Heider

1. Platz in der Mannschaftswertung im Dreikampf bei Kreisschülermehrkampfmeisterschaften

Leichtathletik, Schülerinnen C

Nadine Brahm, Stefanie Weil, Nicole Henke, Sarah Mahler, Helen Schütz, Alexandra Barfinchenko, Eva Mahler, Linda Thimm, Lisa Schütz

1. Platz in der Deutschen Schüler Mannschafts-Meisterschaft, Gruppe 1, bei Kreisschülermeisterschaften

4 x 100m Staffel 1. Platz Gauturnfest

Carina Langendorf, Madeleine Urban, Ann-Kathrin Urban, Kerstin Köppl

4 x 75m Staffel

1. Platz Gauturnfest

Anna Loleit, Hanna Weise, Nadine Keßler, Carolin Schütz

### **Mannschaftserfolge / Mittlerer Pokal**

Badminton

Susanne Engel, Jette Koudahl, Maik Meuser, Robert Peuser, Christopher Claus, Klaus Möller

Mannschaftsmeister der B-Klasse im Bezirk Wiesbaden

### **Mannschaftserfolge / Großer Pokal**

Leichtathletik Schülerinnen B,

Frederike Schönfeld, Kristina Roth, Heike Aicher, Birte Herling, Kathrin Loleit

3. Platz in der Mannschaftswertung im Blockwettkampf bei hessischen Schülermeisterschaften

Rope-Skipping

Maria Gruber, Christine Wagner, Sonja Messer, Katharina Weil, Carolin Schütz

3. Platz bei Hessischen Mannschaftsmeisterschaften

# Hits für Kids

## Kinder ab dem 2. Lebensjahr

### Eltern- und Kind-Turnen

donnerstags, von 10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> Uhr  
Übungsleiterin Walli Krebs

## Kinder ab dem 3. Lebensjahr

### Kleinkinderturnen

montags 13<sup>45</sup> - 14<sup>30</sup> Uhr Gruppe I  
montags 14<sup>30</sup> - 15<sup>15</sup> Uhr Gruppe II  
montags 15<sup>15</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr Gruppe III  
Übungsleiter Adam Busch



## Kinder ab dem 5. Lebensjahr

### Schulkinderturnen

donnerstags 14<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
donnerstags 15<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr  
Übungsleiter Adam Busch

### Allgemeines Schülerturnen

mittwochs 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
mittwochs 18<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
Übungsleiter Rainer Schlicht

### Geräteturnen für Schüler

mittwochs 15<sup>30</sup> - 16<sup>45</sup> Uhr  
Übungsleiter Rainer Schlicht

### Spielerische Leichtathletik

dienstags 16<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr  
Sportzentrum  
Übungsleiterin Ursula Tschaikowsky

**Ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen**

# SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE  
CAMBERG 1848 e.V.



## Sommerhalbjahr 2001

**Wir bieten an:**

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik,  
Kraftsport, Musikzug, Skilauf,  
Prellball, Volleyball, Tischtennis,  
Badminton, Rope-Skipping, Karate  
und unser Kursangebot Gesundheitssport

# Ü b u n g s p l a n

## der Turngemeinde Camberg

für das Sommerhalbjahr 2001 (gültig ab 01. 04. 2001)

### Montag:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 09.30 - 10.30 Uhr Senioren-Gymnastik
- 10.45 - 12.00 Uhr Kooperation Kindergarten-Verein
- 13.45 - 14.30 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe I
- 14.30 - 15.15 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe II
- 15.15 - 16.00 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe III
- 17.00 - 18.30 Uhr Karate, Rehaklinik (Obertorstr.)
- 17.00 - 20.00 Uhr Leistungsriege weiblich
- 18.00 - 20.00 Uhr Musikzug, Trompetenausbildung
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 20.00 Uhr Leichtathletik Schüler (-innen) A, Jugend, Aktive (Sportzentrum)
- 19.00 - 20.00 Uhr Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
- 19.00 - 20.30 Uhr Volleyball, Jugend
- 19.00 - 20.30 Uhr Karate, Jugend/Erwachsene (Sporthalle)
- 19.00 - 20.30 Uhr Volleyball für Jedermann II (Sporthalle)
- 19.00 - 21.00 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
- 20.15 - 21.15 Uhr Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Sportstunde für Männer ab 30
- 21.00 - 22.30 Uhr Volleyball, Herren (Sporthalle)

### Dienstag:

- 08.10 - 09.15 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 08.30 - 09.30 Uhr Präventive Rückenschule für Fortgeschrittene (Kurs), (Sporthalle)
- 09.45 - 10.45 Uhr Fitnesstraining
- 10.00 - 11.30 Uhr Präv. Rückenschule für Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle)
- 11.00 - 12.00 Uhr Integrationsgruppe 1 (Kinderturnen)
- 15.00 - 18.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Klarinette
- 15.15 - 17.15 Uhr Rope-Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen
- 16.00 - 17.00 Uhr Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr (Sportzentrum)
- 17.00 - 18.00 Uhr Badminton, Schülertraining (Sporthalle)
- 17.15 - 18.30 Uhr Tischtennis, Schüler (-innen)
- 18.00 - 19.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) B (Sportzentrum)
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 20.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend A/B, Aktive (Sportzentrum)
- 18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis, Jugend, Herren
- 18.30 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)
- 19.00 - 20.00 Uhr Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
- 19.00 - 20.30 Uhr Sportabzeichenabnahme (1. und 3. Dienstag im Monat) (Sportzentrum)
- 20.00 - 21.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
- 20.00 - 21.00 Uhr Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
- 20.15 - 22.30 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
- 20.15 - 21.15 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Kurs) (Sporthalle)

### Mittwoch:

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 08.30 - 09.30 Uhr Präventive Rückenschule für Fortgeschrittene (Sporthalle)
- 09.30 - 10.30 Uhr Gesundes Fit-Sein (Kurs)

- 09.45 - 10.45 Uhr Präventive Rückenschule für Fortgeschrittene (Sporthalle)
- 10.45 - 11.45 Uhr Integrationsgruppe II (Kinderturnen)
- 15.30 - 16.45 Uhr Geräteturnen für Schüler
- 16.00 - 18.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Blockflöte
- 17.00 - 18.00 Uhr Allgemeines Schülerturnen, 1. bis 3. Schuljahr
- 18.00 - 19.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung Saxophon
- 18.00 - 19.00 Uhr Allgemeines Schülerturnen, 4. bis 6. Schuljahr
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 19.00 - 20.30 Uhr Aktiv gegen Osteoporose (Kurs) (Sporthalle)
- 19.00 - 21.00 Uhr Krafttraining /Aerobic für Frauen
- 20.30 - 22.00 Uhr Skiabteilung, Turnen Er und Sie

**Donnerstag:**

- 08.10 - 09.20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 10.00 - 11.30 Uhr Eltern- und Kind-Turnen
- 14.00 - 15.00 Uhr Kinderturnen, Gruppe I
- 15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen, Gruppe II
- 15.30 - 16.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) 2. und 3. Schuljahr (Sportzentrum)
- 16.30 - 18.00 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) C (Jahrg. 90/91) (Sportzentrum)
- 16.30 - 18.00 Uhr Badminton, Schüler- und Jugendtraining (Sporthalle)
- 16.30 - 18.00 Uhr Übungsgruppe Schule - Verein (Sporthalle)
- 18.00 - 19.30 Uhr Sport und Bewegung für Diabetiker (Kurs)
- 18.00 - 19.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) B (Jahrg. 88/89) (Sportzentrum)
- 18.00 - 19.30 Uhr Leichtathletik, Schüler (-innen) A, Jugend A/B, Aktive (Sportzentrum)
- 18.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.30 - 20.30 Uhr Leistungsriege weiblich, TG-Halle, Bühne
- 19.00 - 20.00 Uhr Bad Camberger Lauftreff und Walking (Stadtwald)
- 19.30 - 20.30 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
- 19.30 - 21.00 Uhr Karate, Jugend/Erwachsene (Sporthalle)
- 19.30 - 21.00 Uhr Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)
- 19.30 - 22.30 Uhr Badminton, Mannschaftstraining (Sporthalle)
- 20.30 - 22.00 Uhr Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen
- 21.00 - 22.30 Uhr Volleyball Herren (Sporthalle)
- 21.00 - 22.30 Uhr Badminton, A-Klassentraining (Sporthalle)

**Freitag:**

- 08.10 - 11.10 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 17.00 - 20.00 Uhr Leistungsriege weiblich
- 17.00 - 20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18.00 - 19.30 Uhr Musikzug (Schülerorchester)
- 19.30 - 21.30 Uhr Musikzug (Orchesterprobe)
- 19.00 Uhr TG-Radelgruppe ("freitags abends") Treffpunkt: Lindenbaum Bahnhofstraße
- 19.30 - 22.00 Uhr Turnen für männliche Jugend und Männer (Geräteturnen)
- 20.00 - 21.30 Uhr Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen (Halle und Krafraum)

**Samstag:**

- 10.30 - 13.00 Uhr Rope-Skipping
- 13.20 - 14.30 Uhr Aufwärmtraining für Kraftsport Frauen
- 14.00 - 16.00 Uhr Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum) und Waldlauf (nach Absprache)
- 14.00 - 15.30 Uhr Krafttraining für Frauen im Krafraum (Kurs)
- 14.00 - 21.00 Uhr Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler (Punktspiele)
- 14.30 - 17.00 Uhr Musikalische Früherziehung (Musikraum)
- 15.00 - 17.00 Uhr Leistungsriege weiblich, Bühne
- 16.30 - 19.00 Uhr Allgemeines Krafttraining (Krafraum)

**Sonntag:**

- 10.00 - 11.00 Uhr Skiabteilung, Waldlauf (Stadtwald)
- 10.30 - 12.30 Uhr Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)
- 17.30 - 19.30 Uhr Badminton, Breitensporttraining

# Fit mit der Turngemeinde

## KURSÜBERSICHT

### Fitnessstraining:

Dienstag 09<sup>45</sup> - 10<sup>45</sup> Uhr  
Kursleiterin: Pia Gewehr, Tel.: 84 73  
TG-Turnhalle

### Gesundes Fit-Sein:

Mittwoch 09<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> Uhr  
Kursleiterin: Rita Barth, Tel.: 3 79 53  
TG-Turnhalle

### Krafttraining für Frauen:

Samstag 14<sup>00</sup> - 15<sup>30</sup> Uhr  
Kursleiterin: Tina Fadljevic, Tel.: 31 20  
TG-Turnhalle Krafraum

### Präventive Rückenschule:

Dienstag 08<sup>30</sup> - 09<sup>30</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Dienstag 10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Mittwoch 08<sup>30</sup> - 09<sup>30</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Mittwoch 09<sup>45</sup> - 10<sup>45</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Freitag 09<sup>00</sup> - 10<sup>00</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05  
Sporthalle

### Präventive Rückenschule:

Montag 19<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Montag 20<sup>15</sup> - 21<sup>15</sup> Uhr (Fortgeschrittene)  
Dienstag 18<sup>30</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr (Anfänger)  
Dienstag 20<sup>15</sup> - 21<sup>15</sup> Uhr (Anfänger)  
Kursleiterin: Walli Krebs, Tel.: 18 73  
Sporthalle



### Aktiv gegen Osteoporose

Mittwoch 19<sup>00</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr  
Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05  
Sporthalle

### Sport und Bewegung für Diabetiker

Donnerstag 18<sup>00</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr  
Kursleiterin: Susanne Knobloch-Müller, Tel.: 52 12  
TG-Turnhalle / Turnerstubb

## KURSINFORMATION:

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und der TG-Geschäftsstelle, Tel.: 75 47  
Kursgebühr: 30,— DM (TG-Mitglieder), 60,— DM (Nichtmitglieder)  
Kursdauer: 10 Stunden

## **Ballsport**

**Volleyball** Kerstin Schmitt, Tel.: 3 79 14

montags 19<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

donnerstags 21<sup>00</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr

**Volleyball für Jedermann**

Werner Hartmann, Tel.: 81 22

montags 19<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

**Prellball** Reimund Brendel, Tel.: 42 07

dienstags 19<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

donnerstags 19<sup>30</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

**Tischtennis** Jürgen Rosa, Tel.: 60 69

dienstags 17<sup>15</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

samstags 14<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

**Badminton** Robert Peuser, Tel.: 3 83 98

montags 19<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

dienstags 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> und 20<sup>15</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr

donnerstags 16<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> und 19<sup>30</sup> - 22<sup>30</sup> Uhr

sonntags 17<sup>30</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr

## **Sonstige Angebote**

**Leichtathletik, Sportabzeichen**

Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42

montags 18<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

dienstags 16<sup>00</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr

donnerstags 15<sup>30</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr

**Lauftreff / Walking**

Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42

donnerstags 19<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

**Fitness und Kraftsport**

Geschäftsstelle, Tel.: 75 47

werktags 18<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

freitags 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

samstags 16<sup>30</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

**Musikzug** Iris Schmidt, Tel.: 3 71 97

freitags 19<sup>30</sup> - 21<sup>30</sup> Uhr

Schülerausbildung nach Vereinbarung

**Skiabteilung** Walter Schmidt, Tel.: 86 89

mittwochs 20<sup>30</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

sonntags 10<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup> Uhr

**Rope-Skipping** Ute Schütz, Tel.: 54 36

dienstags 15<sup>15</sup> - 17<sup>15</sup> Uhr

samstags 10<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

**Karate** Roland Seip, Tel.: 79 21

montags 17<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup> und 19<sup>00</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr

donnerstags 19<sup>30</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

## **Turnen**

**Eltern und Kind**, Walli Krebs, Tel.: 18 73

donnerstags 10<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup> Uhr

**Kleinkinder**, Zivi, Tel.: 75 47

montags 13<sup>45</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**Schulkinder**, Zivi, Tel.: 75 47

donnerstags 14<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**Geräte- und Schülerturnen**

Rainer Schlicht, Tel.: 88 36

mittwochs 15<sup>30</sup> - 16<sup>45</sup> Uhr

mittwochs 17<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> und 18<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr

**Leistungsriege**, Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06

montags 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

donnerstags 18<sup>30</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr

freitags 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

samstags 15<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

**Ganzheitliches Gesundheitstraining für**

**Frauen**, Gila Bode, Tel.: 15 19

freitags 20<sup>00</sup> - 21<sup>30</sup> Uhr

**Fitnessgymnastik für Frauen**

Elvi Müller, Tel.: 75 06

dienstags 20<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

donnerstags 19<sup>30</sup> - 20<sup>30</sup> Uhr

**Geräteturnen für Männer**

Rainer Schlicht, Tel.: 88 36

freitags 19<sup>30</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

**Gymnastik für Männer**

Stefan Gotthardt, Tel.: 83 57

montags 20<sup>30</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

**Seniorenturnen**

Hildegard Thies, Tel.: 73 39

montags 09<sup>30</sup> - 10<sup>30</sup> Uhr

**Konditionsgymnastik für gem. Gruppen**

Helmut Kromer, Tel.: 63 53

donnerstags 20<sup>30</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr

## **Allgemeine Verwaltung**

**1. Vorsitzender**

Roman Pflüger, Tel. u. Fax: 49 20

**Finanzwesen**

Raimund Hartmann, Tel.: 62 51

**Beiträge und Vereinerfassung**

Ellen Kotyrba, Tel.: 79 67

**Wirtschaftsausschuß**

Anni Nicklas, Tel.: 68 96

**Geschäftsführung**

Thorsten Schlicht, Tel.: 90 85 17

**Terminanmeldungen**

Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42

## Tolle Kinder- und Familienskifreizeit 2001 in Kaprun

Auch in diesem Jahr war die Kinder- und Familienskifreizeit der Turngemeinde für Teilnehmer und Betreuer ein besonderes Erlebnis. In den schneesicheren Skigebieten rund um Kaprun und Zell am See standen für Anfänger und Fortgeschrittene ideal präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. Die weiße Pracht, die in der ersten Nacht die Gegend in eine tiefverschneite Winterlandschaft verwandelte, bot für den Rest der Woche ideale Möglichkeiten, um auch die Erfahrungen im Tiefschnee zu verbessern.

Neu in diesem Jahr waren für die meisten Teilnehmer die kurzen Big-Foots, die sowohl bei Anfängern als auch Fortgeschrittenen für viel Spaß und auch bei den Betreuern für den einen oder anderen unfreiwilligen Schneekontakt sorgten. Nicht zuletzt durch die wendigen Kurzski konnten auch die Anfänger bereits nach wenigen Tagen die abwechslungsreichen Pisten unter dem Kitzsteinhorn unsicher machen.

In leistungsbezogenen Gruppen konnten alle Teilnehmer ihre Skikünste deutlich verbessern. Für die zahlreichen Aktivitäten außerhalb des Skisports bot auch in diesem Jahr das Jugend- und Familiengästehaus Kaprun ideale Voraussetzungen.

Neben dem Skifahren standen abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Bei einem abendlichen Ausflug zur beleuchteten Rodelbahn in Kaprun waren diverse Streckenrekorde aber auch der ein oder andere Sturz zu verzeichnen.

Auch war das Kapruner Hallenbad für einige Stunden fest in Bad Camberger Hand.

Beim Hüttenabend, der traditionell von allen Teilnehmern und Betreuern der Fahrt gestaltet wird, stellten die Akteure zahlreiche bisher unbekannte Talente unter Beweis.

Insgesamt war die Kinderskifreizeit 2001 wieder eine rundum gelungene Sache, was auch durch die spontanen Neuanmeldungen für die Skifreizeit im nächsten Jahr zum Ausdruck kam. Diese findet vom 5. bis 12. Januar 2002 in Kaprun statt.

Auch bietet das Jugend- und Familiengästehaus Kaprun separate Räumlichkeiten für Familien an, die jedoch schnellstmöglich zusätzlich gebucht werden müssen. Weitere Informationen bzw. Anmeldung bei Stefan Schütz, Tel. 90 08 66.

Stefan Schütz



Im letzten Jahr noch Anfänger und in diesem Jahr solche Sprünge - Erik Basler zeigt, was mit den kurzen Big-Foots alles möglich ist.



Das war kein Ausflug zur Geisterbahn sondern ein Spiel beim Hüttenabend, bei dem es galt, die meisten Kleidungsstücke übereinander anzuziehen.



Alle Teilnehmer und Betreuer der Kinder- und Familienkifreizeit 2001.



Das Betreuer team v. l.: Christina Schlösser, Ute Schütz, Ingo Lenz, Eva Reichart, Stefan Schütz, Volker Reichart und Kerstin Köppl



Sogar eine echte Pyramide konnte man beim Hüttenabend bewundern.



Eva und Klara hatten sichtlich viel Spass bei der nächtlichen Rodeltour.

## Maiwanderung 2001 der Skiabteilung

Am 1. Mai 2001 wanderten bei schönstem Wetter Mitglieder und Freunde der Skiabteilung zunächst zum Weiher des Anglervereins in Dombach. Zur ersten Rast mundeten geräucherte Forellen und andere Köstlichkeiten. Von dort aus ging es weiter zum „Dreiländereck“, wo wie jedes Jahr zur Freude der Kinder und Erwachsenen gegrillt, gegessen, geschwätzt und gespielt wurde.

Kalte Getränke und trockenes Holz brachten Walter Schmidt und Michael Brendel in aller Frühe zu unserem Wanderziel. Das Feuer, der Bach, Toben im Wald und der tolle Kletter- und Rutschhang waren für die Kinder wie immer ein großes Erlebnis!

Andrea Ammelung-Hildebrand



Sichtlich viel Spass hatten die Mitglieder der Skiabteilung bei der traditionellen Wanderung am 1. Mai zum „Dreiländereck“.

## Zeltlager 2001 der Skiabteilung

Auch in diesem Jahr findet in den Sommerferien vom 27. bis 29. Juli 2001 das traditionelle Zeltlager der Skiabteilung statt.

Alle Kinder der Turngemeinde im Alter von 9 bis 14 Jahren sind eingeladen, auf der Turnerwiese neben der TG-Halle bei Spielen, Nachtwanderung, Fahrradtour, Kletterwand und



Eine Piratengruppe kurz vor dem „Ablegen“ auf ihrem selbstgebauten Floss auf der Turnerwiese.



Die Piratengruppe bei einem der letzten Zeltlager vor der Kletterwand, die auch in diesem Jahr wieder aufgebaut wird.

vielen weiteren Angeboten 3 schöne Tage zu verbringen. Das Betreuersteam der Skiabteilung hat bereits wieder ein attraktives Programm zusammengestellt.

Anmeldungen nimmt Franz Lenhart Tel. 72 04 gerne entgegen.

# Saisoneroöffnungsfahrt der TG-Skiabteilung nach Hintertux / Zillertal vom 6.11. – 10.11.2001

## Fünf Tage am Hintertuxer Gletscher

„MS Happy Tours“ bringt uns in einem Luxusfernreisebus zum Skiparadies am Hintertuxer Gletscher ins schöne Zillertal.



Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel „Berghof“. Das Hotel bietet Saunalandschaft, Solarium, Fitnessraum und Whirlpool sowie reichhaltiges Tiroler-Frühstücksbüfett und ein fünfgängiges Berghof-Gourmetmenü.

Nähere Informationen zum Hotel unter:

[www.berghof.at](http://www.berghof.at)

Wahlweise stehen Zimmer in folgender Ausstattung zur Verfügung:

Doppelzimmer „Frauenwand / Kaserer“ (27-35 qm) mit Sitzecke, SAT-TV mit Videotext und Radio, Safe, Telefon, Bad/Dusche, WC, Bidet und Haarfön zum Preis von DM 720,00 pro Person.

Suite „Olperer“ (ca. 50 qm) mit Wohnbereich, SAT-TV mit Videotext und Radio, Telefon, Safe, Kachelofen, Badezimmer mit Bad/Dusche, Bidet, sep. WC und Haarfön zum Preis von DM 760,00 pro Person.

Die oben genannten Preise beinhalten Transfer, Unterbringung mit Halbpension und einen Dreitages-Skipass der Hintertuxer Gletscherbahn.

Die Anmeldung ist bis zum 10. Juli 2001 möglich

bei Elmar Gerhard Tel. 0 64 34/ 87 88  
oder Thomas Lenhart Tel. 0 64 34/ 3 76 02

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 300,00 auf das Konto von Thomas Lenhart (Konto-Nr. 36390, BLZ 511 912 00) bei der Volksbank Goldner Grund eG zu entrichten.

Es stehen 40 Plätze zur Verfügung. Eine verbindliche Anmeldung ist nur durch rechtzeitige Anzahlung möglich. Die verfügbaren Plätze werden nach Reihenfolge der Anzahlung vergeben.

Das Organisationsteam



## Familienskifreizeit 2001 der Skiabteilung in Madesimo

Auch in diesem Jahr war traditionell Madesimo das Ziel der Familienskifreizeit der Turngemeinde Camberg. Mehr als 50 Skifahrer im Alter von 1 - 70 Jahren verbrachten bei idealen Schneeverhältnissen und überwiegend schönem Wetter erholsame Tage in Italien.



So viel Schnee wie schon lange nicht erwartete die TG-Skifahrer in diesem Jahr in Madesimo.

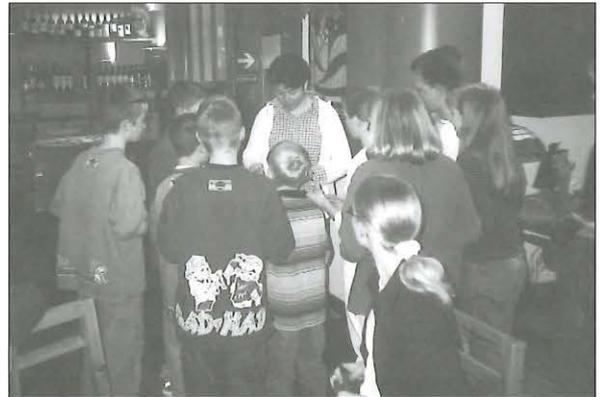
Im Bild das neue Restaurant Larici inmitten des Skigebietes.

Beim gemeinsamen Ski- und Snowboardfahren in unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen konnten alle Teilnehmer ihre Fahrkünste unter fachkundiger Anleitung weiter verbessern.



Auch Snowboardfahren stand auf dem Übungsplan des TG-Nachwuchses, was unter fachkundiger Anleitung auch für den „Snowboard-Spezialisten“ Ernst kein Problem darstellte.

Insbesondere für die zahlreichen Kinder war der Trainingsaufenthalt der aktuellen Skiweltmeisterin Isolde Kostner im Hotel Andossi ein besonderes Erlebnis. So konnte sie beim täglichen Training auf der Piste oder auch beim Fitnessstraining im Krafraum bewundert werden. Die sympathische Südtirolerin stand auch gerne zu einem Gespräch oder für ein Autogramm zur Verfügung.



Eine Autogrammstunde speziell für den TG-Nachwuchs mit der Skiweltmeisterin 2001 Isolde Kostner aus Italien.

Neben dem Skisport, für den ideal präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsstufen für Anfänger und Experten sowie zahlreiche Tiefschneeabfahrten zur Verfügung standen, wurden gemeinsam abwechslungsreiche Aktivitäten unternommen.



Die Europa-Madonna, die mitten im Skigebiet von Madesimo schützend ihre Hände ausbreitet.

Ein Tagesausflug führte zum nahegelegenen Splügenpaß, wo bei traumhaftem Wetter die herrliche Winterlandschaft eine ideale Kulisse für eine geführte Motorschlittentour bildete. Bei einer Schneewanderung zur goldenen Europa-Madonna wurde die herrliche Landschaft rund um Madesimo erkundet.

Auch der nahegelegene Comer See war bei frühlinghaften Temperaturen und blühender Vegetation ein ideales Ausflugsziel.

Nach diesen schönen Tagen hat die Skiabteilung der Turngemeinde für das nächste Jahr wieder zahlreiche Plätze gebucht, für die schon einige Anmeldungen vorliegen. Insbesondere durch den Neubau einer großen Fitness- und Saunalandschaft sowie neuer Ferienwohnungen wird das Freizeitangebot im Hotel Andossi zusätzlich erweitert.



Ein Teil der Skifahrer, die in diesem Jahr gemeinsam bei idealen Schneeverhältnissen in Madesimo ihren Urlaub verbrachten. Im Hintergrund die berühmte Naturskipiste Canalone, in der schon viele Skifahrer an ihre skifahrerischen Grenzen herangeführt wurden.

Zusammen bringen die beiden es auf 100 Jahre Mitgliedschaft in der Turngemeinde. Erna und Ernst Lenhart, die sich auch in diesem Jahr in Madesimo wieder sichtlich wohlfühlten.



Die Trainingsgruppe der Turngemeinde mit der Skiweltmeisterin Isolde Kostner.

## Madesimo 2002

Auch im Jahr 2002 findet in den Osterferien wieder eine Familienfreizeit der Skiabteilung in Madesimo statt. Alle skibegeisterten TG-Mitglieder und solche, die es noch werden wollen sind eingeladen, in der Woche vor Ostern 2002 mitzufahren. Im bis dahin neu renovierten Hotel Andossi wurden zahlreiche Plätze für die TG reserviert. Insbesondere der neue Fitnessbereich mit Sauna, Whirlpool, türkischem und römischem Bad, Kneipp-Becken, Fitnessbereich lädt nach dem Skifahren zur Erholung ein.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen steht Anja Brendel, Tel. 70 60 gerne zur Verfügung.

## Sportabzeichen 2000/2001

Bei der TG Camberg wurde im Jahr 2000 in den verschiedenen Altersgruppen die beachtliche Zahl von 130 Sportabzeichen erworben. Gegenüber dem bisher erfolgreichsten Jahr 1999 sind dies zwar 9 Abzeichen weniger, aber wegen des verregneten Sommers ist dies wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis. 6 Damen, 18 Herren, 53 Schülerinnen und 53 Schüler haben im Jahr 2000 die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt.

In den einzelnen Altersgruppen konnten folgende Abzeichen überreicht werden:

Schüler/ -innen): Bronze 69, Silber 28 Gold 9.

Erwachsene: Bronze 4, Silber 1, Gold 19.

Im Familienwettbewerb des Landessportbundes Hessen wurden 3 Familien/Ehepaare ausgezeichnet.

Bei einem Sportabzeichenabend in der TG-Vereinshalle (Turnerstubb) wurden vom Sportabzeichenobmann des Kreises Limburg-Weilburg, Karlfred Theby (Nauheim) erfolgreiche Bewerber mit hohen „runden“ Zahlen geehrt. Wolfgang Weismüller konnte das Goldene Sportabzeichen sowie ein Großabzeichen mit der Zahl „30“ entgegennehmen, Hansjürgen Schlobach

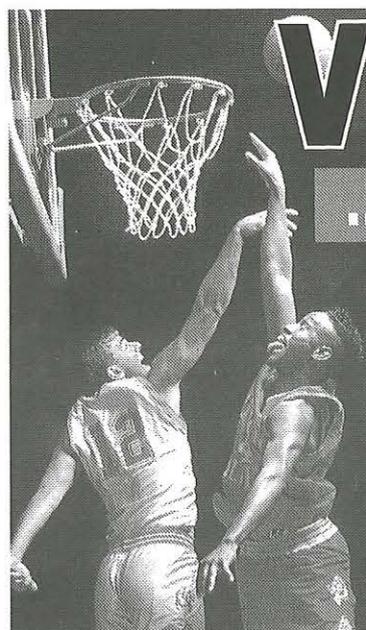
sowie Dietrich Wittmeyer wurden mit der Nr. „20“ und Hansjörg Schneider mit der Nr. „15“ ausgezeichnet.

Als Änderung für das Jahr 2001 gilt, dass beim Erwerb des Sportabzeichens nur noch das Metallabzeichen überreicht wird. Wer ein Stoffabzeichen wünscht, muss dies extra bestellen.

Vom Landessportbund Hessen ist auch 2001 wieder ein Familien- und Vereinswettbewerb ausgeschrieben worden.

Die Abnahmetermine für die leichtathletischen Disziplinen des Sportabzeichens werden von Mai bis September an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat im Sportzentrum an der Pommernstraße angeboten. Bei einem Gespräch von Vorstandsmitgliedern der TGC mit Vertretern der „Hohenfeld-Klinik“ Pitzer GmbH & Co. KG wurde eine verstärkte Zusammenarbeit zum Erwerb des Sportabzeichens für die Klinikgäste vereinbart.

Wolfgang Weismüller



# VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

**DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS  
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

**Bad Camberg / Ts.  
Frankfurter Straße 80  
Tel. 0 64 34 / 91 50-0**

*Herzlich Willkommen bei...*  
**möbel  
urban**

## TG-Leichtathleten im Trainingslager in Italien

In den Osterferien nutzten mehrere Leichtathletinnen und Leichtathleten der TG Camberg die milden Temperaturen an der Adriaküste Norditaliens für die diesjährigen Saisonvorbereitungen. Insgesamt nahmen 45 Athleten/ -innen von der TG Camberg, dem TV Michelbach, der LG Eder und dem TV Neuhof an der von TG-Trainer Hartmut Tschaikowsky organisierten Fahrt nach Riccione teil. Während des Trainingslagers vom 6.4. bis 17.4.2001 waren die Teilnehmer in einem sehr gut geführte Hotel untergebracht. Das Hotel bot den Athleteninnen nicht nur eine hervorragende Verpflegung, sondern lag mit 150 m Entfernung vom Strand ausgesprochen günstig für die am breiten Sandstrand geplanten Trainingseinheiten. Täglich fanden 2 zweistündige Trainingseinheiten entweder am Strand oder im nahgelegenen Stadion statt. Eine Unterbrechung des abwechslungsreichen und stimmungsvollen Trainings bildeten auch zwei Ruhetage. An einem trainingsfreien Tag war die mittelalterliche Universitätsstadt Urbino das Ausflugsziel, die andere Pause stand den Sportlern für die notwendige Regeneration zur Verfügung. Am Ostersonntag nahmen einige der Nach-

wuchsatletinnen trotz der anstrengenden Trainingseinheiten an einem vom örtlich Verein ausgerichteten internationalen Meeting teil. Bei den Schülerinnen A, W 14 erzielte Kristina Roth im Diskuswerfen als 2. mit 20,09 m persönliche Bestleistung, Frederike Schönfeld wurde mit 17,75 m dritte und Linda Breithecker mit 17,25 m vierte. Bei der weiblichen Jugend B sprang Maike Erwe für sie enttäuschende 3,96 m, erzielte jedoch in ihrem ersten Speerwurfwettkampf 21,09 m. Am Ende des Aufenthaltes waren sich alle teilnehmenden Athleten/ -innen und Betreuer der TGC einig, dass dieses Trainingslager, das mit Zuschüssen der TG Camberg, der Stadt Bad Camberg und des Kreises Limburg-Weilburg unterstützt wurde, wieder stattfinden sollte. Es wird nun erwartet, dass die Athleten/ -innen der TG-Leichtathletikabteilung in der in Kürze beginnenden Bahnsaison mit guten Leistungen von sich hören lassen werden.

Hartmut Tschaikowsky / Wolfgang Weismüller



Ein Teil der TG-Trainingsgruppe nach dem Training am Strand von Riccione  
hinten von links: Linda Breithecker, Maike Erwe  
Vorne: Kristina Roth, Frederike Schönfeld, Jennifer Breithecker und Trainer Hartmut Tschaikowski

## Hessenmeistertitel bei den Prellballern der Turngemeinde

Die Spielerinnen Miriam Kotyrba und Claudia Gruber konnten beim letzten Spieltag der weiblichen Jugend im Zweier-Prellball in Eschhofen am Sonntag 4. 2. 2001, jubeln, denn sie errangen den Hessenmeister-Titel in der weiblichen Jugendklasse.



v. l. Claudia Gruber und Miriam Kotyrba -  
Die Hessenmeister 2001 bei der weiblichen Jugend.

Die übrigen TG-Mannschaften waren ebenfalls mit ihrem Abschneiden zufrieden. TG Camberg C mit Ilka Erk und Katharina Thies wurden in dieser Klasse 6., während Anke Schütz und Julia Becker vom Team TG Camberg B den 8. Platz belegten.

Die Ausgangssituation vor dem letzten Spieltag war für das Team Camberg A nicht schlecht. Die Mannschaft Langenselbold A lag auf dem 1. Tabellenplatz mit zwei Punkten Vorsprung vor der Mannschaft Miriam Kotyrba und Claudia Gruber vom Team TG Camberg A. Der Zufall wollte es, dass beide Mannschaften punktgleich im letzten Spiel aufeinander trafen. So wurde das letzte Spiel des Spieltages zum Endspiel. Die Bad Camberger Spielerinnen hatten den Vorteil, dass sie an diesem Spieltag noch kein Spiel verloren hatten, während die Langenselbolderinnen direkt im 1. Spiel gegen die späteren Drittplatzierten von der TG Ober-Rosbach den Punktvorsprung einbüßten. Nach spannendem Spielverlauf wurde das Endspiel von den TG-Spielerinnen dann mit dem deutlichen Vorsprung von 4 Bällen gewonnen.

Die Technikerin Miriam glänzte im „Endspiel“ mit präzisiertem Eckenspiel, während bei ihrer Teamkameradin Claudia besonders das An-

schlagsspiel hervorzuheben war.

Miriam und Claudia werden in der nächsten Saison nicht mehr in der Jugendklasse starten können, haben sich aber vorgenommen, in die Landesliga der Frauen aufzusteigen.

In Limburg fand der letzte Spieltag in der Prellball-Landesliga der Minis, Schülerinnen und Schüler statt. Für die TG war das „Saisonhalali“ zugleich ein sportliches Erntedankfest.

Den größten Erfolg feierten Jens Schütz, Heiko Jestädt und Michael Scheffler in der Spielklasse der Schüler. Ohne auch nur eine einzige Niederlage wurde das Trio mit 52:0 Punkten Hessenmeister.



v. l. Heiko Jestädt und Michael Scheffler (es fehlt Jens Schütz)  
Die Hessenmeister 2001 der Schüler.

Ilka Erk und Katharina Thies waren fast so erfolgreich wie ihre 3 Vereinskameraden. Mit nur vier Verlustpunkten belegten sie hinter dem BSV Langenselbold einen sehr guten zweiten Tabellenplatz und sind somit Vize-Hessenmeister. Diesen tollen Erfolg rundeten Tanja Schiebahn und Francesca Kegler mit dem dritten Platz und Carolin Thies, Annkatrin und Alena Brendel mit Rang acht ab.

Bei den Minis schafften es Tobias Brendel und Dorothé Thies, einen tollen siebten Platz zu belegen.

Alle Erfolge sind ein Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit von Silvia und Reimund Brendel und läßt die Prellballer der TG optimistisch in die Zukunft blicken.

Dietrich Mecklenbeck



## Basketball - live Die „Montagsbuben“ in der Höchster Ballsporthalle

Es war eine gute Idee unseres Abteilungsleiters Stefan Gotthardt und bestimmt ein Höhepunkt im laufenden Sportjahr. Gemeint ist der Besuch des Spitzenspiels der Basketball-Bundesliga in der Höchster Ballsporthalle. ALBA Berlin, der Tabellenerste, spielte gegen die OPEL-Skyliners aus Frankfurt, die zum damaligen Zeitpunkt den achten Tabellenplatz einnahmen.

Das Interesse an dieser Begegnung war bei den „Montagsbuben“ sofort sehr groß und so trafen sich 25 Aktive zur Abfahrt am Camberger Bahnhof. Der eigene PKW wurde mit Absicht zu Hause gelassen, nicht nur, weil man preisgünstig mit vorhandenen Monatskarten nach Höchst fahren konnte, auch wegen der 0,5 Promillegrenze, die nach dem Spiel in einem gemütlichen Lokal in Hofheim leicht überschritten werden konnte. (!)

Schon beim Betreten der Halle und vor dem eigentlichen Spiel konnte eine Vielzahl positiver Eindrücke gewonnen werden. Da war zunächst

Größe der einzelnen Spieler überraschte ( bei ALBA Berlin kein Spieler unter 1.95 m !); Kai Nürnberger, der für uns bekannteste Frankfurter mit 1,83 m Körpergröße, kam uns manchmal wie ein Zwerg unter Riesen vor.

Zum Spiel selbst: ALBA Berlin erwischte einen Traumstart, lag schnell mit 8 Punkten in Front und baute diesen Vorsprung kontinuierlich aus. Die traumwandlerische Sicherheit beim Einspielen war nun im Spiel der Frankfurter wie weggeblasen. So kam eine klare Niederlage für die Skyliners zu Stande, das allerdings unsere Begeisterung für das Spiel selbst nicht beeinflusste.

„Basketball - live ist nicht mit einer Fernsehübertragung zu vergleichen“, dies die Meinung aller Montagsbuben.

Aus diesem Grunde wurde spontan beschlossen in Zukunft weitere Veranstaltungen dieser Art ( Bundesliga: Hallenhandball/Eishockey) zu besuchen.

Der ereignisreiche Nachmittag klang in einer Bad



die Halle selbst mit ihren Ausmaßen, die Licht- und Lautsprecheranlagen, große Videowände, fetzige Musik und nicht zuletzt die „leckeren“ Cheerleaders, die mit ihren Darbietungen das Publikum (4.600 Besucher) anheizten. Die Spannung stieg, als die Profis der beiden Mannschaften einliefen und sich warm spielten. Jeder Wurf ein Treffer, egal aus welcher Distanz! Auch die

Camberger Gaststätte aus, wo bei einem Gläschen Bier noch einmal über das Gesehene und Erlebte diskutiert wurde.

Helmut Kromer

# Abteilung „Männnergymnastik“ sucht qualifizierte(n) Übungsleiter(in)

Wir sind: über 40 starke Männer im Alter zwischen 30 und 70  
Wir treffen uns: jeden Montag um 20:30 Uhr in der TG-Turnhalle  
Wir starten mit: Stretching und intensivem Aufwärmen  
Wir spielen gerne: Badminton, Fußball, Basketball oder andere Ballsportarten  
Wir quälen uns: regelmäßig im Kraftraum  
Wir fahren: im Sommer gerne mit dem Rad  
Wir schätzen: Kameradschaft und *Geselligkeit*  
Wir feiern: mal mit, mal ohne Anlaß

Wir suchen: qualifizierte(n) Übungsleiter(in)  
Wir bieten: sinnvolle Beschäftigung für den Montag Abend  
Wir zahlen: je nach Qualifikation  
Wir warten auf: Bewerbungen an: TG Montagsmänner  
c/o Stefan Gotthardt,  
Röntgenstraße 25  
Tel.: 06434/8357  
Mail: [SGotthardt@t-online.de](mailto:SGotthardt@t-online.de)  
Wir freuen uns: wenn diese Anzeige Erfolg hat



Lauter nette Montagsbuben, die sich schon auf ihren neuen Trainer/in freuen.

## Zwei Ehrenmitglieder der TG feiern ihren 70. Geburtstag

Ernst Lenhart, das Ski-Idol der Turngemeinde und der Gründer der Skiabteilung feierte im Kreise seiner Familie und zahlreicher Freunde seinen 70. Geburtstag.

Vor 50 Jahren trat er in die Turngemeinde ein und schloss sich als Fanfarenbläser dem damaligen Spielmannszug an. Beim Umbau zum Blasorchester fungierte er als Posaunist.

1962 gründete er gemeinsam mit einigen Freunden die Skiabteilung, die bereits kurz nach der Gründung schnell Zulauf bekam und zahlreiche neuen Mitglieder zur Turngemeinde brachte.

Skifahren lernte er bereits in seiner schneereichen Heimat im Egerland, wo sich neben Abfahrt bei der Jugend auch das Skispringen großer Beliebtheit erfreute.

Nach ersten Skisonntagen an der Kreuzkapelle, am Treisberg und am Feldberg wurde schon sehr bald der Wunsch nach längeren Abfahrten laut. Daraus sind für Ernst bis heute 37 Winterurlaube geworden. Seit 32 Jahren ist Madesimo in Italien das Urlaubsziel, das sich jedes Jahr an Ostern in einen „Bad Camberger Stadtteil“ verwandelt. Der Konditionssteigerung dienten seit Anfang der Skiabteilung Waldläufe, und manches Abteilungsmitglied der Turngemeinde brachte Siege und Meisterehren nach Hause.

1971 kamen Kinderskifreizeiten dazu, die nach wie vor bei Eltern und Kindern noch immer sehr beliebt sind.

25 Jahre war Ernst Lenhart der Abteilungsleiter der Skiabteilung und wurde für dieses Engagement bereits vor Jahren mit der Ehrenmitgliedschaft der Turngemeinde ausgezeichnet.



v.l. Das Geburtstagskind Ernst Lenhart, der aus den Händen von Roman Pflüger für seine Verdienste um die TG und den Skisport die Silberne Ehrennadel des Hessischen Skiverbandes erhält.

Zur Geburtstagsfeier waren natürlich auch die Freunde von der Turngemeinde vertreten, die ihm mit zahlreichen Liedbeiträgen und Vorträgen erfreuten.

Auch eine Abordnung des Musikzuges lies es sich nicht nehmen, seinem ehemaligen Mitglied ein Ständchen zu bringen.

Selbstverständlich fand auch der TG-Vorsitzende Roman Pflüger den Weg in das katholische Pfarrheim, wo er mit einigen Überraschungen im Gepäck den Jubilar ehren konnte.

Für die Verdienste von Ernst Lenhart um den Wintersport verlieh ihm der Hessische Skiverband die Silberne Ehrennadel, die Roman Pflüger in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des Hessischen Turnverbandes dem Jubilar ans Revers heftete.

Und eine weitere Ehrung hatte Roman im Gepäck: Ernst und seine Frau Erna erhielten das Goldene Vereinsabzeichen der Turngemeinde für die 50jährige Mitgliedschaft.

---

Die Turngemeinde überraschte zu seinem 70. Geburtstag ihr Ehrenmitglied Josef Urban mit einem musikalischen Gruß durch den Musikzug sowie durch eine Turnerpyramide, an der auch seine beiden Söhne Josef und Andreas tatkräftig mitwirkten.

Seit über 50 Jahren ist Josef Urban Mitglied der Turngemeinde. Er bürgt für Treue zum Verein

und auf seine Zusage ist stets Verlaß. Lange Jahre war er Mitglied im Vorstand und aktiv im Wirtschaftsausschuss tätig.

Seit Jahren gehört er zum Freundes- und Förderkreis an und ohne sein großes Engagement wären verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen in der TG nicht möglich. Nicht zu vergessen ist natürlich das Traditionsschiff der TG

an Groß-Fastnacht, was durch seine Unterstützung immer in einem besonderen Glanz erstrahlt. Dies fasste Roman Pflüger in seiner Laudatio über das persönliche Wirken von Josef Urban zusammen und ergänzte, dass er selbst besonders seinen Rat zu schätzen weiß.

Mit einer besonderen Ehrung des Hessischen Turnverbandes konnte der Vereinsvorsitzende den Jubilar überraschen.

Für seine Verdienste um das Turnen überreichte Roman Pflüger an Josef Urban die Silberne Ehrennadel des Hessischen Turnverbandes nebst Urkunde.

Der Jubilar zeigte sich von dieser Ehrung sehr überrascht und alle Geburtstagsgäste der TG gratulierten herzlich.



Im Vordergrund der Jubilar Josef Urban, der sich bei den Turnern und dem Musikzug für die gelungene Überraschung recht herzlich bedankte.

Auch die Redaktion des TG-Reports schliesst sich den zahlreichen Glückwünschen und Ehrungen an und gratuliert den „Geburtstagskindern“ ganz herzlich.

### **Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen Nachtwanderung zum Jahresabschluss**

Es ist nun schon Tradition, dass die Donnerstagsgruppe „Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen“ das Jahr auf besondere Weise ausklingen lässt.

Bereits zum 5. Mal in Folge wurde in dieser Gruppe das Jahr mit einer Nachtwanderung mit anschließender Einkehr beendet. So auch am Ende des Jahres 2000.

Am 27. 12. 2000 fanden sich pünktlich um 18.00 Uhr die Gelegenheitswanderer bei Marianne und Karl-Heinz Lehmann im Blumenweg ein, um sich mit einem Glühwein den nötigen Mut für einen Gang durch den dunklen Wald anzutrinken (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Marianne und Karl-Heinz für die selbstlose Bereitstellung des köstlichen Getränks). Nach einer kurzen Vorwärmzeit machte sich die 18köpfige Gruppe, ausgerüstet mit Proviant, Taschenlampen, Regenschirmen und mit guter Laune ausgestattet mutig auf den Weg nach Steinfischbach.

Unterbrochen wurde die Wanderung lediglich nur gelegentlich, um menschliche Bedürfnisse zu

erledigen oder um sich mit flüssigem Proviant zu stärken. Andere Gründe waren nicht akzeptiert.

Gut gelaunt und etwas feucht durch schweißtreibende Anstiege erreichte die Gruppe nach ca. 2 Stunden Steinfischbach und damit die Gaststätte „Zum Taunus“. Nach einer ausgiebigen Brotzeit klang der Abend gegen Mitternacht aus. Da der Wettergott es gut mit uns gemeint hat, bot diese lustige und mittlerweile bei allen Mitgliedern der Donnerstagsgruppe beliebte Nachtwanderung viele Möglichkeiten zur angeregten Unterhaltung und dem Austausch von Neuigkeiten.

Die Gesamtorganisation, auch die der nächtlichen Rückfahrt mit vorher abgestellten PKW's war Vorbildlich (an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Organisator Lorenz Neuberger).

Da es wieder einmal allen Beteiligten gut gefallen hat, freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Jahresabschlusswanderung.

A. und F. Langell



11. Juni 2001  
Klaus Dieter Kammler, 50 J.

26. Juli 2001  
Christa Schulze, 50 Jahre

2. September 2001  
Horst Stewin, 75 Jahre

14. Juni 2001  
Hans-Joachim Brunsch, 70 J.

30. Juli 2001  
Erna Lenhart, 70 Jahre

3. September 2001  
Christine Euler, 50 Jahre

18. Juni 2001  
Heiner Etzold, 60 Jahre

4. August 2001  
Helmut Kromer, 60 Jahre

5. September 2001  
Helga Bauch, 60 Jahre

20. Juni 2001  
Ernst Enzmann, 70 Jahre

8. August  
Gunhild Hilbert, 50 Jahre

5. September 2001  
Elisabeth Knapp, 50 Jahre

25. Juni 2001  
Bernd Nicklas, 60 Jahre

10. August 2001  
Helmut Grimm, 60 Jahre

21. September 2001  
Gertraud Stahl, 60 Jahre

26. Juni 2001  
Maria Göbel, 65 Jahre

10. August 200  
Inge Falkenbach, 65 Jahre

22. September 2001  
Katharina Schütz, 90 Jahre

27. Juni 2001  
Ingrid Jöckel, 50 Jahre

11. August 2001  
Hedi Frings, 75 Jahre

25. September 2001  
Annelies Becker, 80 Jahre

2. Juli 2001  
Helga König, 70 Jahre

13. August 2001  
Christel Janousch, 60 Jahre

26. September 2001  
Elisabeth Daffner, 65 Jahre

2. Juli 2001  
Hildegunde Pflüger, 60 Jahre

16. August 2001  
Walter Bund, 65 Jahre

28. September 2001  
Herta Kanja, 60 Jahre

9. Juli 2001  
Willi Leisengang, 50 Jahre

20. August 2001  
Caro Baumann-Müller, 50 J.

28. September 2001  
Martin Brendel, 60 Jahre

15. Juli 2001  
Karin Schütz, 60 Jahre

21. August 2001  
Rainer Schlicht, 60 Jahre

**Den Geburtstagskindern der Turngemeinde wünschen wir alles Gute!**



**Bedachungen  
Wandverkleidung  
Bauklempnerei**

**BRENDEL** GM  
BH

**DACHBEDECKUNGEN**

**65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a  
Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80**

*Nach dem Sport  
im Wasserbett  
entspannen*

*Das*  
**WASSERBETTEN**  
*Studio*



Krüger GmbH

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Do 10.00 - 20.30 Uhr  
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

**Krüger GmbH  
In der Schwarzerde 5-7  
65549 Limburg/L  
(2. Straße über der Polizei rechts)**

**Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550**

Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage  
 Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen  
 Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar  
 Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds  
 Doch welche ist für Sie die Richtige ?

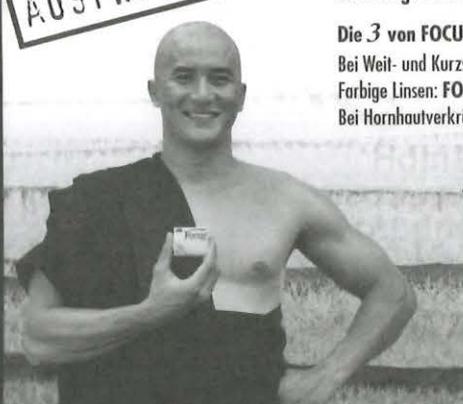
Als Vermögensberater der Deutsche  
 Vermögensberatung AG arbeite ich mit namhaften  
 Partnern aus verschiedenen Branchen des Finanzdienstleistungs-  
 marktes zusammen. Aufgrund dieses All-Finanzierungsangebotes  
 bin ich in der Lage - gezielt nach Ihren Wünschen und  
 Möglichkeiten auf der Grundlage Ihrer bisherigen  
 Vermögensstruktur - Ihnen die für Sie  
 persönlich richtige Grundlage anzubieten.

## HORST KÖNIGSTEIN Vermögensberater

Hospitalstraße 3  
 65549 Limburg  
 Telefon 0 64 31 / 47 73 20  
 Telefax 0 64 31 / 47 73 21

privat  
 Kurtrierische Str. 30  
 65552 Limburg  
 Telefon 0 64 31/7 59 19

Rufen Sie doch einfach mal an!  
 Ihr Vermögensberater ist nicht weiter entfernt  
 als das nächste Telefon



### Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von FOCUS!

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland.  
 Überzeugen Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:  
 Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: FOCUS Visitint  
 Farbige Linsen: FOCUS Softcolors (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)  
 Bei Hornhautverkrümmung: FOCUS Toric

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:

# PRISMA

GmbH

## AUGENOPTIK

Strackgasse/  
 Ecke Pfarrgasse

BAD CAMBERG TEL. 06434/5610







## WIR HABEN ES! DAS GIROKONTO FÜR JUNGE LEUTE

**KOSTENLOS**

Die gesamte Kontoführung

**INCLUSIVE**

EC-card oder ec-Karte (ab 18)

mit Geldkartenfunktion

direkt per PC, per Telefon

**+ 2%** Guthabenzinsen ab der 1. Mark

*Ihr  
kompetentester  
Partner  
mit Herz*

**Kreissparkasse  
Limburg**   
Filiale Bad Camberg

**Fahrrad-Center**  
  
**Rheinschmitt**  
  
**06434 Bad Camberg 8166**  
**Bahnhofstraße 30**

## Denk mal !!

## Energieeinsparpotential Licht

Wie kann der Energieverbrauch in einem Verein reduziert werden ? Mit welchen Maßnahmen lassen sich die Betriebskosten von Turnhallen senken ? Diese Frage ist nach der Erhöhung der Energiekosten ab Mai diesen Jahres aktueller denn je.

Nur selten wird in den Turnhallen und den Nebenräumen darauf geachtet, ob das Einschalten eines Teiles der Beleuchtung bereits ausreicht, oder ob aufgrund des einfallenden Außenlichts auf eine künstliche Beleuchtung ganz oder zumindest teilweise verzichtet werden kann. Für viele gibt nur die Möglichkeit „Licht an“ oder „Licht aus“. Umstände, die einen Verein viel Geld kosten. Denn in Sportstätten ist die Beleuchtung der Stromverbraucher Nr. 1. Oft gehen bis zu 85 % des Stromverbrauchs auf das Konto „Beleuchtung“.

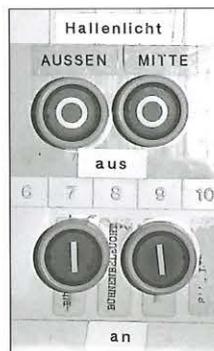
Die Installierte Beleuchtung entspricht den Anforderungen an die Sportart bzw. für einen Wettkampf. In Trainingszeiten reicht meistens ein Teil der Beleuchtung aus. Das Einsparpotential ist erheblich.

Was bedeutet das für unsere Halle ?

In unserer TG-Halle kann die Beleuchtung der Halle in 2 Stufen eingeschaltet werden. Ein Schalter ist für die mittlere Beleuchtung der jeweiligen Lampenreihen und der zweite für die äußere Beleuchtung der jeweiligen Lampenreihen.

Mit dem Schalter „mitte“ werden 24 Leuchtstoffröhren (1/3 – Beleuchtung), mit dem Schalter „außen“ 48 Leuchtstoffröhren (2/3 – Beleuchtung) eingeschaltet.

Bei einem Preis pro kWh von 0,30 DM und einem Verbrauch von 58 W pro Leuchtstoffröhre können die Kosten für den Stromverbrauch der Hallenbeleuchtung aus der nachfolgenden Tabelle abgelesen werden.



Leuchtdauer / Tag	Verbrauch mittlere Reihe	Kosten mittlere Reihe	Verbrauch äußere Reihe	Kosten äußere Reihe	Verbrauch mitte+außen	Kosten mitte+außen
1 Std.	1392 Wh	0,42 DM	2784 Wh	0,84 DM	4176 Wh	1,25 DM
2 Std.	2784 Wh	0,84 DM	5568 Wh	1,67 DM	8352 Wh	2,51 DM
3 Std.	4176 Wh	1,25 DM	8352 Wh	2,51 DM	12528 Wh	3,76 DM
4 Std.	5568 Wh	1,67 DM	11136 Wh	3,34 DM	16704 Wh	5,01 DM
5 Std.	6960 Wh	2,09 DM	13920 Wh	4,18 DM	20880 Wh	6,26 DM
6 Std.	8352 Wh	2,51 DM	16704 Wh	5,01 DM	25056 Wh	7,52 DM
7 Std.	9744 Wh	2,92 DM	19488 Wh	5,85 DM	29232 Wh	8,77 DM
8 Std.	11136 Wh	3,34 DM	22272 Wh	6,68 DM	33408 Wh	10,02 DM
9 Std.	12528 Wh	3,76 DM	25056 Wh	7,52 DM	37584 Wh	11,28 DM
10 Std.	13920 Wh	4,18 DM	27840 Wh	8,35 DM	41760 Wh	12,53 DM
11 Std.	15312 Wh	4,59 DM	30624 Wh	9,19 DM	45936 Wh	13,78 DM
12 Std.	16704 Wh	5,01 DM	33408 Wh	10,02 DM	50112 Wh	15,03 DM
30 Tage		150,34 DM		300,67 DM		451,01 DM
1/2 Jahr		902,02 DM		1.804,03 DM		2.706,05 DM
1 Jahr		1.804,03 DM		3.608,06 DM		5.412,10 DM

Die Bühnenbeleuchtung kann ebenfalls mit 2 Schaltern eingeschaltet werden. Hier ist jeder Schalter für die Hälfte der Bühnenbeleuchtung „zuständig“, es werden jeweils 12 Leuchtstoffröhren eingeschaltet. Der Verbrauch für die Bühnenbeleuchtung errechnet sich nach der folgenden Tabelle 2.



Leuchtdauer / Tag	Verbrauch 1. Hälfte	Kosten 1. Hälfte	Verbrauch 2. Hälfte	Kosten 2. Hälfte	Verbrauch gesamt	Kosten gesamt
1 Std.	696 Wh	0,21 DM	696 Wh	0,21 DM	1392 Wh	0,42 DM
2 Std.	1392 Wh	0,42 DM	1392 Wh	0,42 DM	2784 Wh	0,84 DM
3 Std.	2088 Wh	0,63 DM	2088 Wh	0,63 DM	4176 Wh	1,25 DM
4 Std.	2784 Wh	0,84 DM	2784 Wh	0,84 DM	5568 Wh	1,67 DM
5 Std.	3480 Wh	1,04 DM	3480 Wh	1,04 DM	6960 Wh	2,09 DM
6 Std.	4176 Wh	1,25 DM	4176 Wh	1,25 DM	8352 Wh	2,51 DM
7 Std.	4872 Wh	1,46 DM	4872 Wh	1,46 DM	9744 Wh	2,92 DM
8 Std.	5568 Wh	1,67 DM	5568 Wh	1,67 DM	11136 Wh	3,34 DM
9 Std.	6264 Wh	1,88 DM	6264 Wh	1,88 DM	12528 Wh	3,76 DM
10 Std.	6960 Wh	2,09 DM	6960 Wh	2,09 DM	13920 Wh	4,18 DM
11 Std.	7656 Wh	2,30 DM	7656 Wh	2,30 DM	15312 Wh	4,59 DM
12 Std.	8352 Wh	2,51 DM	8352 Wh	2,51 DM	16704 Wh	5,01 DM
30 Tage		75,17 DM		75,17 DM		150,34 DM
1/2 Jahr		451,01 DM		451,01 DM		902,02 DM
1 Jahr		902,02 DM		902,02 DM		1.804,03 DM

So ist z. B. für Sportarten wie Badminton und Tischtennis oder bei Wettkämpfen die volle Beleuchtung erforderlich, für Sportarten wie z. B. Gymnastik oder Turnen reicht je nach den äußeren Umständen auch die 1/3 – Beleuchtung aus.

Hier ist der jeweilige Übungs- oder Abteilungsleiter aufgefordert zu prüfen, ob die Beleuchtung der Sportart der vorherigen Hallenbelegung nicht zu hell ist. Wenn das der Fall ist, sollte die Beleuchtung entsprechend ausgeschaltet werden !

Und hier zum Vergleich, was mit den vielen, vielen Zahlen aus den Tabellen bei jedem zu Haus so verbraucht werden kann:

Mit dem Verbrauch einer Stunde Hallenbeleuchtung (ca. 4200 W) kann man:

- 3 Std. bügeln
- 10 Std. Eier kochen
- 30 Std. faxen
- 70 Std. eine Glühbirne (60 W) brennen lassen
- 139 Std. Videos aufnehmen
- 5 Std. Kaffee kochen
- 26 Std. Videos ansehen
- 32 Std. fernsehen
- 70 Std. Playstation spielen
- 348 Std. CDs hören

Weitere Tipps und Informationen enthält der Praxisleitfaden „Umweltschutz im Sportverein“ unter [www.sport-umwelt.de](http://www.sport-umwelt.de)

## Besser vorher drüber nachdenken ...

Der folgende Brief eines Dachdeckers ist an eine Unfall-Versicherungsanstalt gerichtet und beschreibt die Folgen einer unüberlegten Handlung:

In Beantwortung Ihrer Bitte um zusätzliche Informationen möchte ich Ihnen folgendes mitteilen:

Bei Frage 3 des Unfallberichtes habe ich „ungeplantes Handeln“ als Ursache meines Unfalls angegeben. Sie baten mich dies genauer zu beschreiben, was ich hiermit tun möchte.

Ich bin von Beruf Dachdecker. Am Tag des Unfalles arbeitete ich allein auf dem Dach eines sechsstöckigen Neubaus. Als ich mit meiner Arbeit fertig war, hatte ich etwa 250 kg Ziegel übrig. Da ich sie nicht alle die Treppe hinunter tragen wollte, entschied ich mich dafür, sie in einer Tonne an der Außenseite des Gebäudes hinunterzulassen, die an einem Seil befestigt war, das über eine Rolle lief. Ich band also das Seil unten auf der Erde fest, ging auf das Dach und belud die Tonne.

Dann ging ich wieder nach unten und band das Seil los. Ich hielt es fest, um die 250 kg Ziegel langsam herunterzulassen. Wenn Sie in Frage 11 des Unfallbericht-Formulars nachlesen, werden Sie feststellen, dass mein damaliges Körpergewicht etwa 75 kg betrug. Da ich sehr überrascht war, als ich plötzlich den Boden unter den Füßen verlor und aufwärts gezogen wurde, verlor ich meine Geistesgegenwart und vergaß das Seil loszulassen. Ich glaube ich muss hier nicht sagen, dass ich mit immer größerer Geschwindigkeit am Gebäude hinaufgezogen wurde.

Etwa im Bereich des dritten Stockes traf ich die Tonne, die von oben kam. Dies erklärt den Schädelbruch und das gebrochene Schlüsselbein. Nur geringfügig abgebremst setzte ich meinen Aufstieg fort und hielt nicht an, bevor die Finger meiner Hand mit den vorderen Fingergliedern in die Rolle gequetscht waren. Glücklicherweise behielt ich meine Geistesgegenwart und hielt mich trotz des Schmerzes mit aller Kraft am Seil fest. Jedoch schlug die Tonne etwa zur gleichen Zeit unten auf dem Boden auf und der Boden sprang aus der Tonne heraus. Ohne das Gewicht

der Ziegel wog die Tonne nun etwa 25 kg. Ich beziehe mich an dieser Stelle wieder auf mein in Frage 11 angegebenes Körpergewicht von 75 kg.

Wie Sie sich vorstellen können, begann ich nun einen schnellen Abstieg. In der Höhe des dritten Stockes traf ich wieder auf die von unten kommende Tonne. Daraus ergaben sich die beiden gebrochenen Knöchel und die Abschürfungen an meinen Beinen und meinem Unterleib. Der Zusammenstoß mit der Tonne verzögerte meinen Fall, so dass meine Verletzungen beim Aufprall auf dem Ziegelhaufen gering ausfielen und so brach ich mir nur drei Wirbel.

Ich bedaure es jedoch, Ihnen mitteilen zu müssen, dass ich, als ich da auf dem Ziegelhaufen lag und die leere Tonne sechs Stockwerke über mir sah, nochmals meine Geistesgegenwart verlor! Ich ließ das Seil los, womit die Tonne diesmal ungebremst herunter kam, mir drei Zähne auslug und das Nasenbein brach.

Autor unbekannt



BLÖDE BÜRGERMEISTER



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
08.30-12.00 14.30-18.00 h  
Samstag  
08.00 bis 13.00 h  
Sonntag  
11.00 bis 12.00 h

Bad Camberg Fon: 06434/902584

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- allflora (Fluoropaufträge, Fluoropschlecks)
- Tischschmuck und sonstige Dekorationen für Geburtstage und Feiertage
- Hochzeitsdekoration vom Brautstrauß bis zum Kirchenschmuck
- Trauerbinderei wie z.B. Kränze, Buketts oder Pflanzschalen, komplett arrangiert
- Lieferservice in Bad Camberg und Umgebung

Ihre Ziele bestimmen unser Handeln

**Reifen sind die  
Schuhe Ihres Autos.  
Gönnen Sie  
ihm Qualität.**

Wir führen alle Reifen-Fabrikate  
und Felgen für Pkw, Klein-Lkw  
und Motorrad.

Bei uns erwartet Sie ein  
erstklassiger Service

Nach Absprachen sind wir auch  
außerhalb der Öffnungszeiten für  
Sie da.

Auf Ihren Besuch freut sich

## **REIFEN-SERVICE H. MÜLLER**

Feldbergstraße 1-3 61276 Weilrod-Hasselbach

Telefon 0 60 83 / 91 02 40

Fax 0 60 83 / 91 02 41

Mobil 0172 / 6 67 52 01

E-Mail reifen-mueller@gmx.de

### **Öffnungszeiten**

Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr – Samstag 8.30 – 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



# **sport-Isel**

**WENN'S UM  
SPORT + FREIZEIT  
GEHT!**

**Bad Camberg  
Bahnhofstraße 24  
Tel. 064 34-76 66**

# **Hotel Waldschloß**®



## Kurz notiert

### **Tartanbahn im Sportzentrum**

Die Tartanbahn im Sportzentrum wird ab dem nächsten Jahr in Teilen saniert. Begonnen wird mit dem am meisten beanspruchten Teil der Laufbahn vor der Haupttribüne. Im Anschluss werden dann die restlichen Tartanflächen saniert.

### **Altersturnerlehrgang in der TG-Halle**

Am Sonntag, den 20. Mai 2001 fand in der TG-Halle ein Altersturnerlehrgang des Turngaues Mittellahn statt, der von den Turnern der TG ausgerichtet wurde.

### **Gestell für Hanteln im Krafraum**

Zur sicheren Aufbewahrung der zahlreichen Hanteln steht seit einigen Wochen ein stabiles Stahlgestell im Krafraum, das von Harald Hofmann für die TG beschafft wurde. An dieser Stelle herzlichen Dank für den Einsatz.

### **Zahlreiche Fundsachen beim Zivi**

Immer wieder werden Kleidungsstücke, Schuhe und sonstige Utensilien im Bereich der TG-Halle von großen und kleinen Sportlern vergessen. Diese werden vom Zivi im Geschäftszimmer gesammelt und können dort abgeholt werden (Tel. 75 47).

### **Bundesverdienstkreuz für Dietrich Wittmeyer**

Es liegt zwar schon etwas zurück, aber auch der TG-Report möchte es nicht versäumen, dem aktiven Mitglied und langjährigen Vorstandsmitglied Dietrich Wittmeyer für die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland herzlich zu gratulieren. Stationen seiner Aktivitäten in der TG waren beispielsweise: Beisitzer im Vorstand, Vorsitzender Wirtschaftsausschuss, Geschäftsführer der TG, Fahrtenleiter Skifreizeiten, Übungsleiter Skigymnastik, u.v.m.: Lieber Dietrich, nachträglich herzlichen Glückwunsch von der TG-Reportredaktion.

### **Matrosin Bini unter der Haube**

Am 25. Mai 2001 hat Matrosin Sabine Bogner die Gelegenheit eines Landgangs genutzt, um gemeinsam mit Wolfgang Abend in den Hafen der Ehe einzulaufen. Selbstverständlich waren die Kameraden und Kameradinnen vom Salonboot der TG angetreten, um gemeinsam mit den zahl-

reichen Volleyballern dieses Ereignis gebührend zu feiern.

Nachträglich alles Gute und immer genug Wasser unter dem Kiel wünscht die Redaktion des TG-Report.

### **Zutritt zum Krafraum in der TG-Halle**

Aus gegebenem Anlaß weist der Vorstand der TG ausdrücklich darauf hin, dass der Zutritt und die Benutzung des Krafraums nur TG-Mitgliedern erlaubt ist, die mindestens 16 Jahre alt sind. Die Nutzung ist nur während den im Übungsplan ausgewiesenen Trainingszeiten der Kraftgruppe bzw. der Abteilungen und bei Anwesenheit eines Übungsleiters möglich.

### **Grillfeier der Matrosen des Salonbootes**

Alle aktiven, ehemaligen und zukünftigen Matrosen des Salonbootes der TG sind am Samstag, den 1. September 2001 ab 17.00 Uhr am Grillplatz neben der TG-Halle zur gemeinsamen Grillfeier eingeladen.

### **11. Familienflohmarkt der Badmintonabteilung**

Am 17. Juni 2001 findet ab 9.00 Uhr der Familienflohmarkt der Badmintonabteilung der TG statt. Eltern können über die Turnerswiese neben der TG-Halle bummeln, während ihre Kinder verschiedene Spiele sowie ein Preisausschreiben mit tollen Gewinnen machen können. Für das leibliche Wohl wird auch in diesem Jahr von den Abteilungsmitgliedern mit Getränken, Kuchen und Grillgut in altbekannter Weise gesorgt. Standanmeldungen bitte über Volker Karnstedt unter Telefon 0 64 34 / 87 78 oder 01 70 / 9 30 16 07. Händler und Neuwaren sind nicht zugelassen!

### **Skifahren in der Halle**

Alle TG-Mitglieder sind eingeladen, mit der Skiabteilung im August 2001 zur längsten Hallen-Skipiste der Welt nach Bottrop zu fahren. Diese Attraktion bietet für große und kleine Skifahrer und Snowboarder jede Menge Spaß und eine Fülle von Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Für Fragen oder zur Voranmeldung steht Elmar Gerhard, Tel. 87 88 zur Verfügung.

# Termine Termine Termine Termine Termine Termine

2. Juni 2001	5. Nationales Weitsprungmeeting / 7. TG-Schülersportfest, Sportzentrum
3. Juni 2001	Grillfeier zum 40jährigen Bestehen der Skiabteilung
13. bis 17. Juni 2001	Hessisches Landesturnfest in Bad Homburg
17. Juni 2001	11. Flohmarkt der Badmintonabteilung, TG-Turnplatz
23. Juni 2001	TG-Spielfest / Stiftungsfest / Oldienight
6. bis 8. Juli 2001	Lampionturnier der Badmintonabteilung (Sporthalle)
27. bis 29. Juli 2001	Zeltlager der Skiabteilung, TG-Turnplatz
3. und 4. August 2001	2Tages Radtour der Montagsmänner
18. August 2001	Leichtathletik-Kreisschülermeisterschaften, Sportzentrum
1. September 2001	Grillfeier der Matrosen des Salonbootes der TG
1. September 2001	Gauturnfest in Eschhofen
2. September 2001	Gaukinderturnfest in Eschhofen
23. September 2001	Behindertensporttag in der Kreissporthalle
3. November 2001	Festabend „50 Jahre Leichtathletik“, TG-Halle
9. Dezember 2001	Nikolausfeier der Turngemeinde, TG-Halle
8. März 2002	Gauturntag des Turngaues Mittellahn, Kurhaus



## Nicht vergessen:

Das Landesturnfest in Bad Homburg findet vom 13. bis 17. Juni 2001 statt. Von der TG nehmen zahlreiche Sportler und Sportlerinnen teil.

## Meldefrist Gauturnfest

Meldeschluss für alle, die am Gauturnfest, bzw am Gaukinderturnfest am 1. September 2001 teilnehmen wollen, ist der 10. August 2001 (Meldungen schriftlich an Reimund Brendel, Tel. 42 07)

### Impressum

#### TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

#### Herausgeber:

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

#### Redaktion:

Dagmar Buchmann, Erik Nicklas, Michael Pflüger,  
Helmut Plescher, Stefan Schütz,

#### Erscheinungsdatum

15. Januar  
30. Mai  
30. September

#### Redaktionsschluss

30. November  
1. Mai  
1. September

**Auflage: 600 Exemplare**

#### Druck:

Druckerei Ammelung,  
Inh. Johannes Wagner, Bad Camberg

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt.

DER WAHRE REICHTUM EINER  
URSPRÜNGLICHEN LANDSCHAFT



Der Ort, wo die Natur zuhause ist und der Genuss seine inneren Werte bewahrt hat, liegt der Ursprung von OberSelters. Aus kühlen, unberührten Tiefen des Taunus fördern wir unseren „Bodenschatz“. Natürliches Mineralwasser aus OberSelters – bekömmlich, weich und reich an Mineralien. Die reine Erfrischung mit dem Wellness-Plus. Jetzt bei Ihrem Händler.

**OBERSELTERS**  
NATÜRLICHES MINERALWASSER



OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · 65520 Bad Camberg-OberSelters  
Brunnenstraße 1 · Tel.: 06483/9141-0 · Fax: 06483/9141-50 · www.oberSelters.de

Haben Sie Lust, mit uns  
den Taunus pur zu erleben?

Dann heben Sie ab  
mit dem

Fahrten ab DM 250,- (für Kinder)  
und DM 395,- (für Erwachsene)



Infos über unsere Ballonfahrten  
mit dem Ballonteam  
erhalten Sie bei uns im Brunnen  
oder direkt bei der

Fremdenverkehrs-Marketing GmbH  
Mauerstr. 6 · 8 · 35781 Weilburg  
Tel. 0 64 71 / 13 30 · Fax 0 64 71 / 3 81 59  
e-mail: fmg@weilburg.de

Druckerei und Papeterie

Inhaber: Johannes Wagner

**ammelung**

Bahnhofstraße 13 · 65520 Bad Camberg · Telefon 0 64 34 / 73 31

Ideen  
Gestaltung  
Weiterverarbeitung  
Druck  
Papeterie

**WIR MACHEN DRUCK!**

Wir gestalten und drucken für Sie:  
Visitenkarten, Briefbögen, Rechnungen, Plakate,  
Prospekte, Trauerbriefe, Broschüren,  
Einladungskarten u.v.m.

Eine Brücke des Vertrauens

**MASCHINEN-BRÜCK**  
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN - ABSAUGANLAGEN

Limburger Straße 38-40 · 65520 Bad Camberg · Tel. 0 64 34 / 94 25-0 · Fax 0 64 34 / 94 25-10